Die Rechte öffentlicher Aufführung vorbehalten.

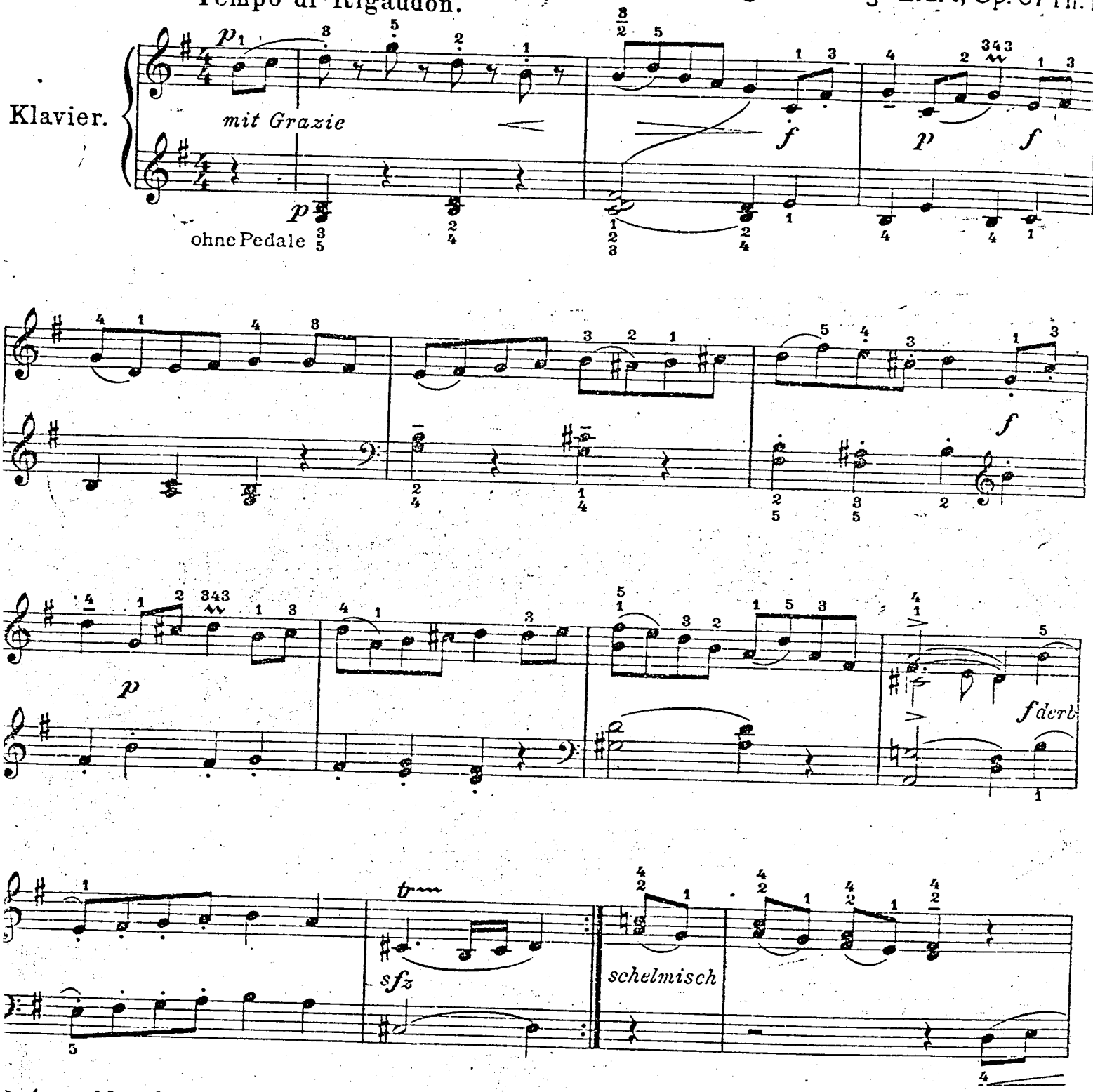
# Sonatine facile.

## G dur.

## I.

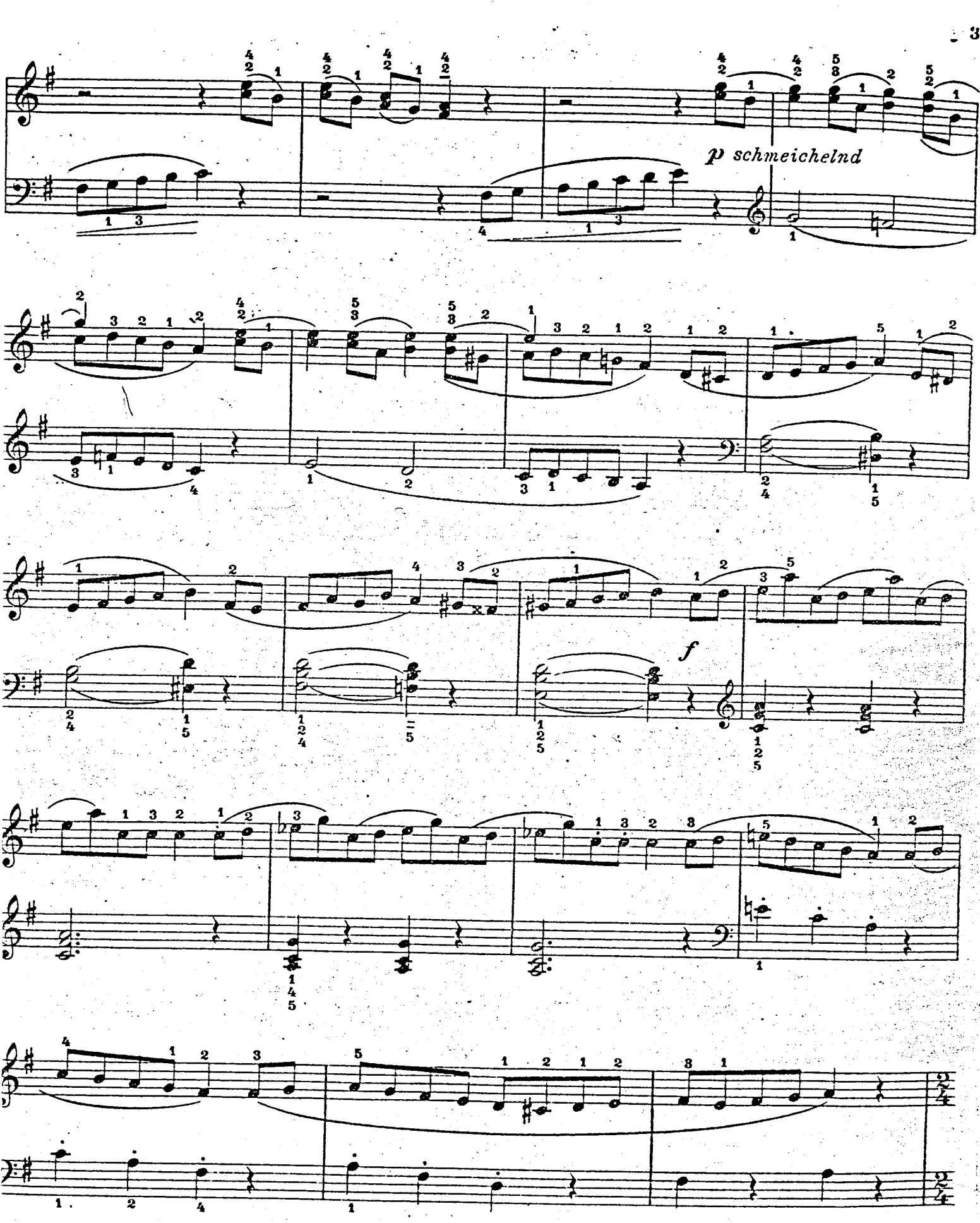
Tempo di Rigaudon.

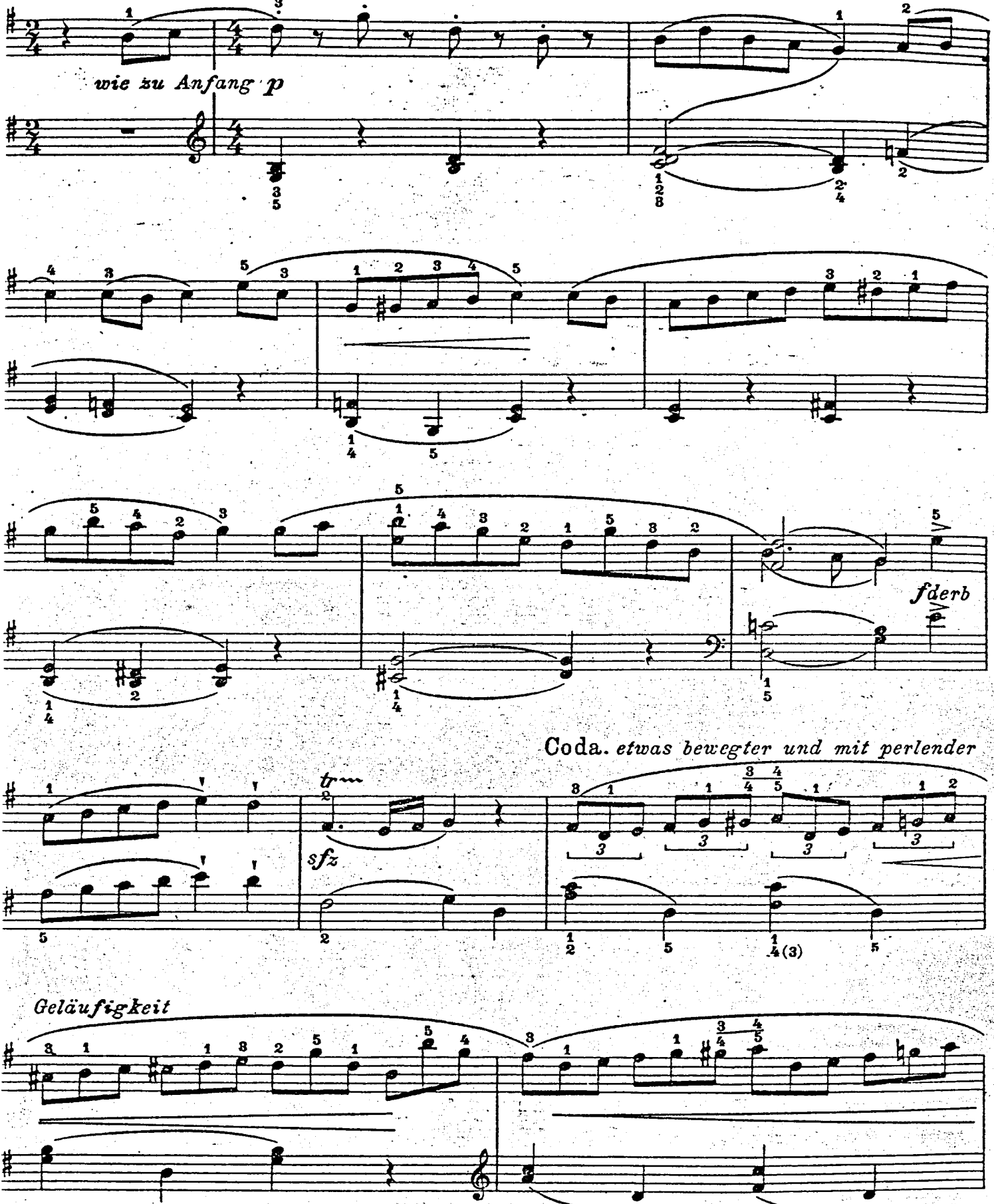
Sigfrid Karg-Elert, Op. 67 Nr. 1




* Auswahlsendungen aus allen Gebieten der Musik (Moderne Neuigkeiten) für alle Instrumente und Gesang stehen zu Diensten, wenn der 4te Teil angekauft wird.

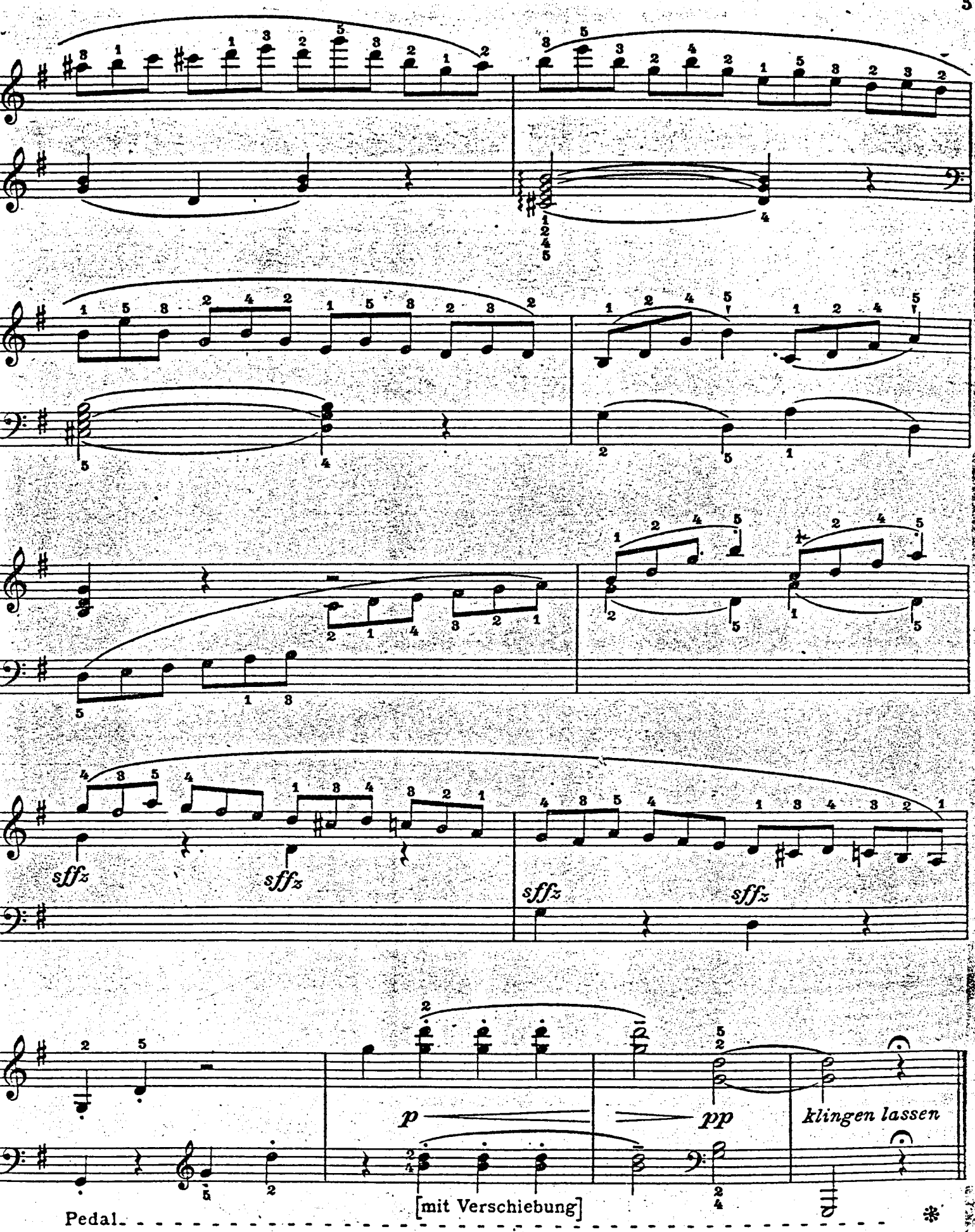
Eigentum für alle Länder und
Copyright 1909 by Carl Simon, Musikverlag, Berlin SW. 68. C. S. 3297


p schmeichelnd
f




k eingebürgerte Unterrichtswerke: Herm. Mohr, Op. 33. Technische Studien für das Klavierspiel Heft I. II. III. 1,– Heft IV. V. VI. VII. je M 1,20. Xaver Scharwenka, Op. 27. Sechs Etuden und Präludien Heft I. M 2,50. II. M 3,– Jean Op. 145. Oktaven Etuden Heft I. II. je M 2.50.

C. S. 3297


sffz
sffz
sffz
sffz
p
pp
klingen lassen
[mit Verschiebung]
Pedal

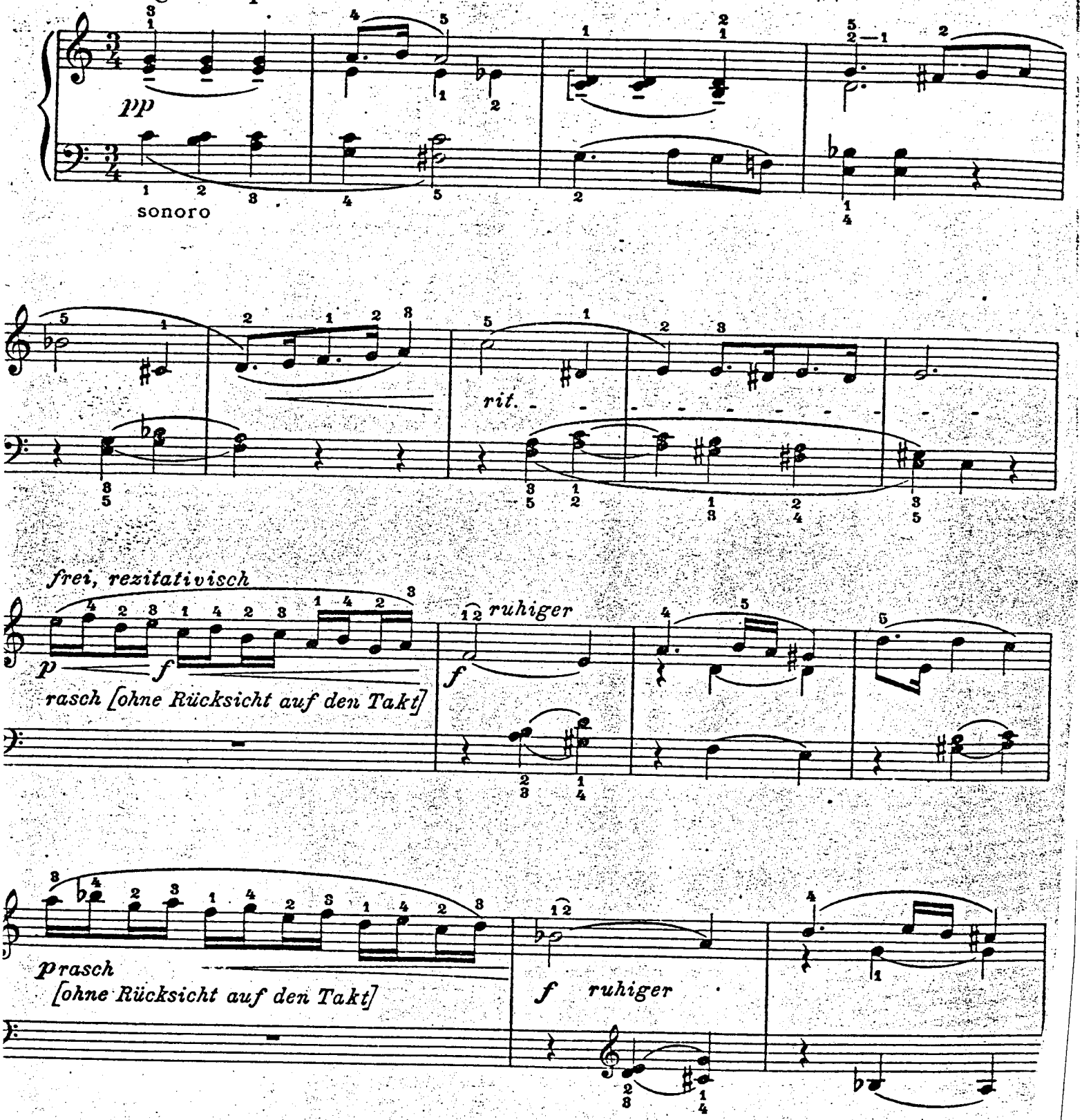


1'45

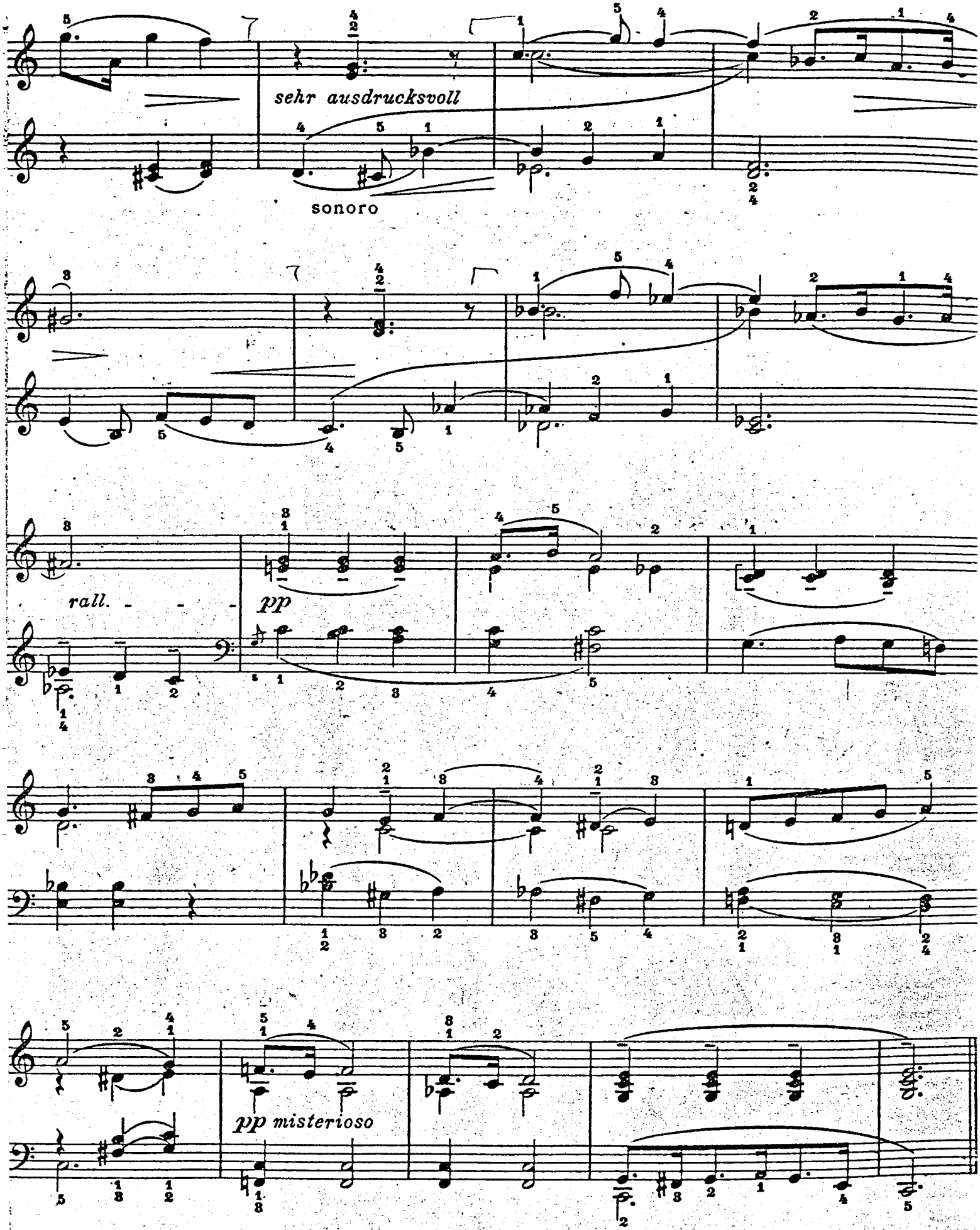
# II.

## Interludium.

Largo semplice.



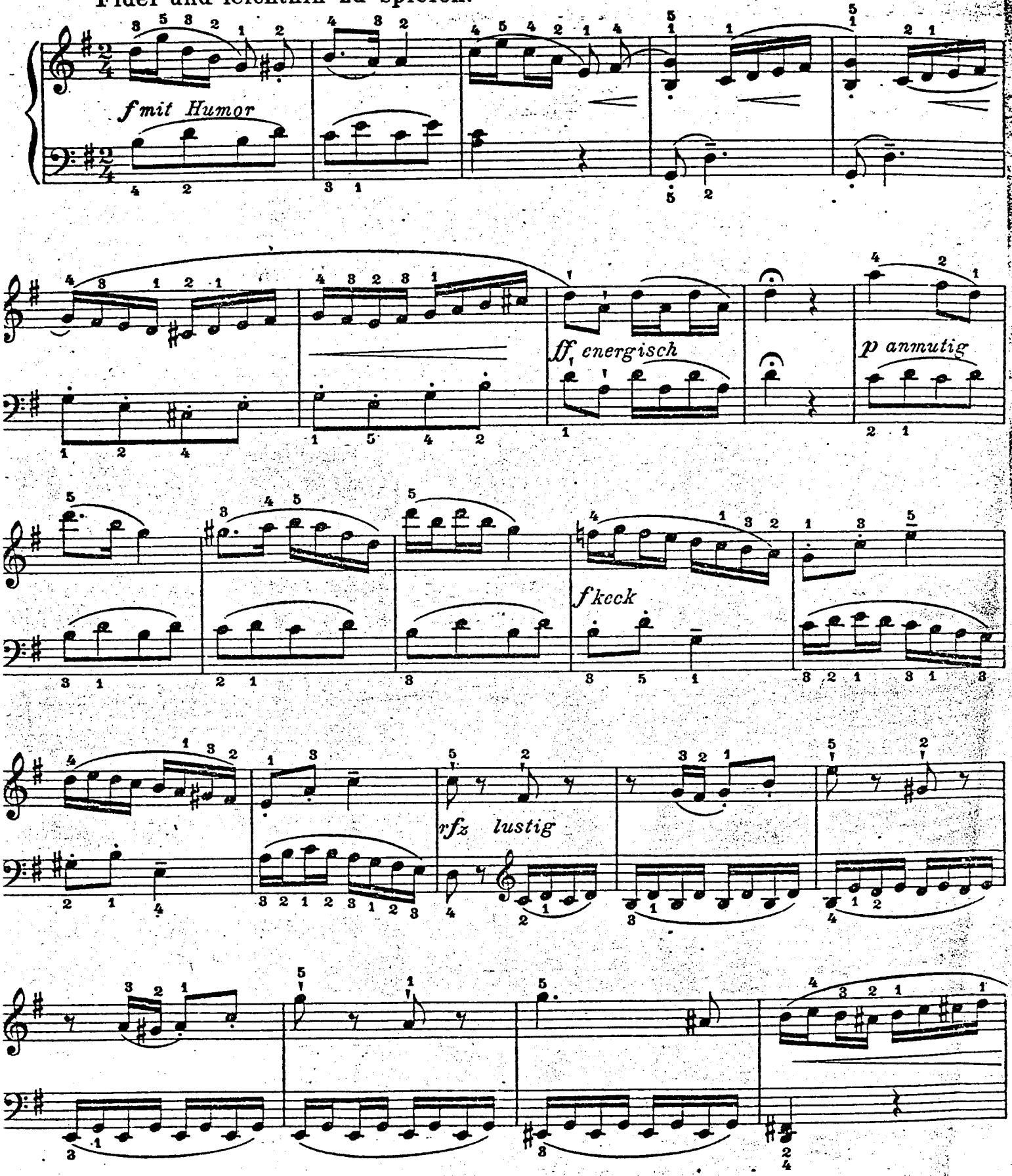

rg-Elert, Kompositions-Verzeichnis und Urteile über seine Werke gratis durch jede Buch- und Musikhandlung.
C. S. 3297





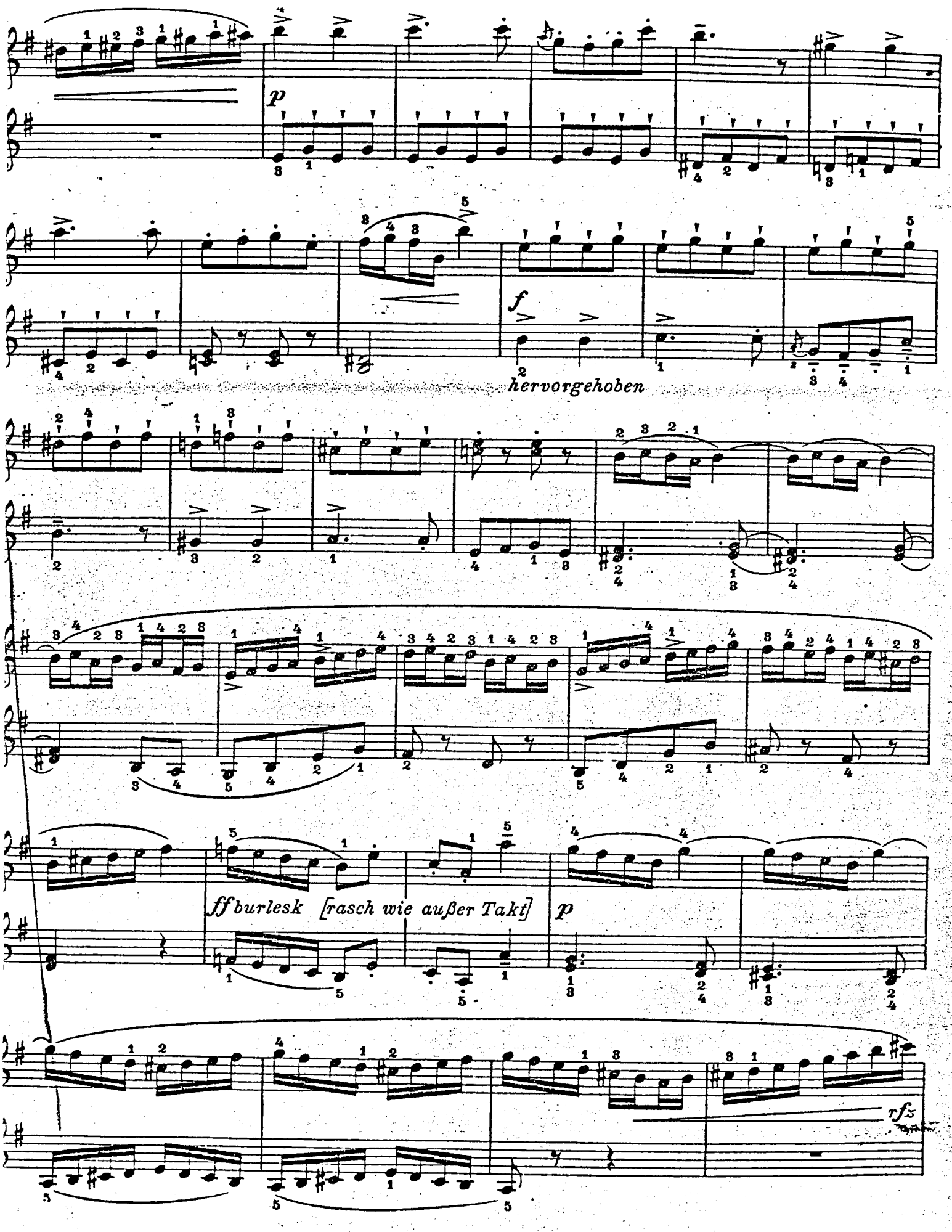

7 1'30

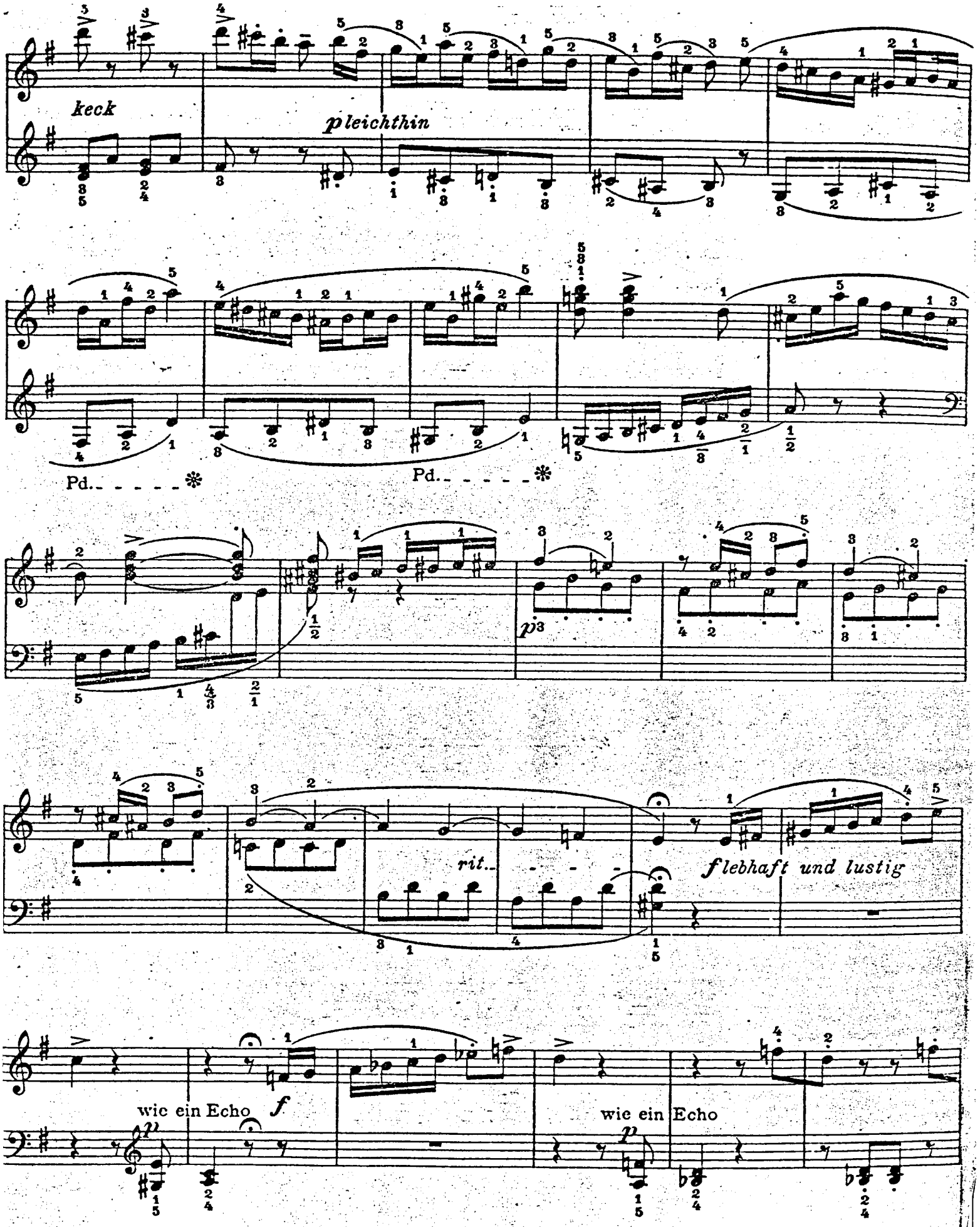
Rondo Finale.
Fidel und leichthin zu spielen.

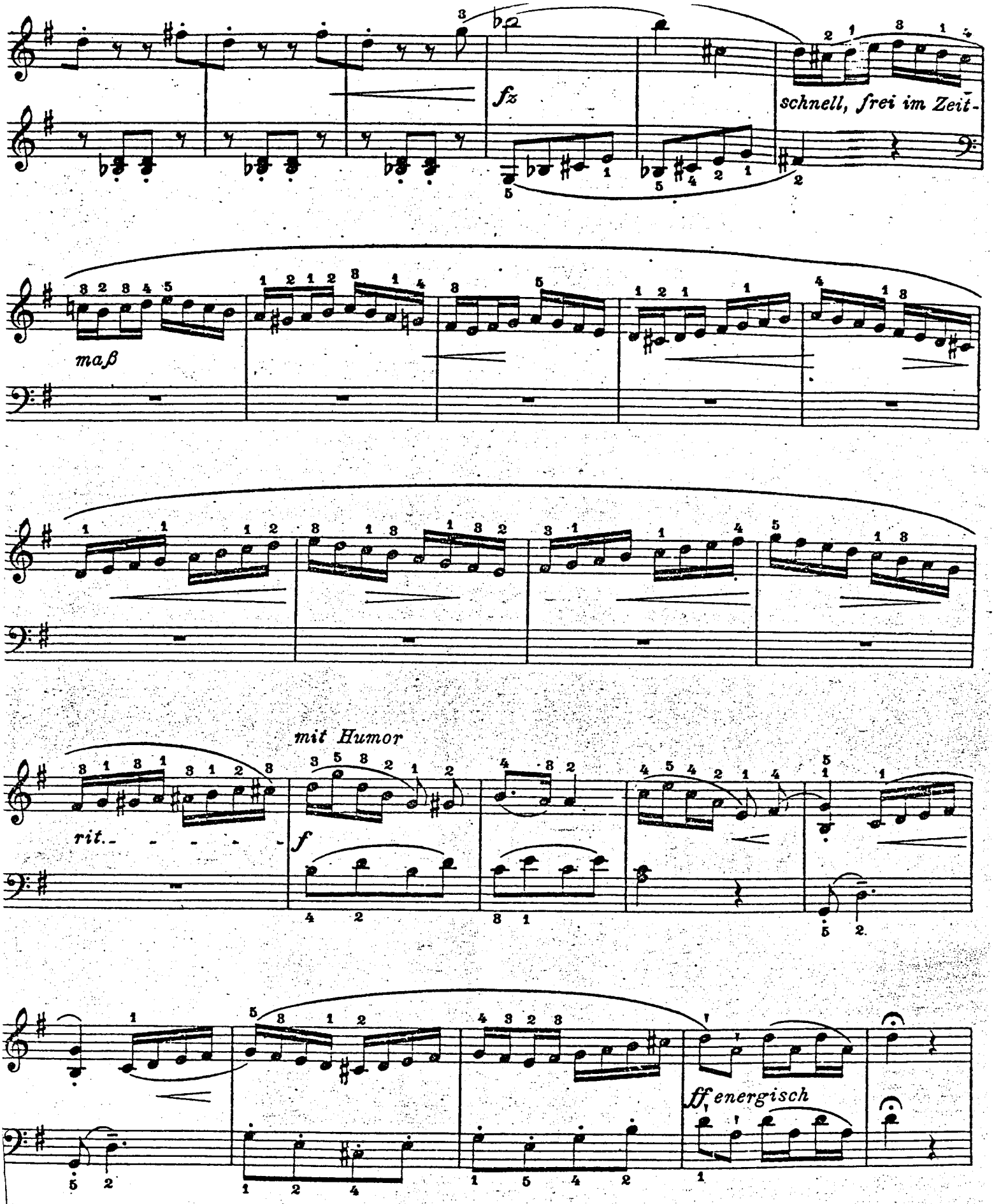


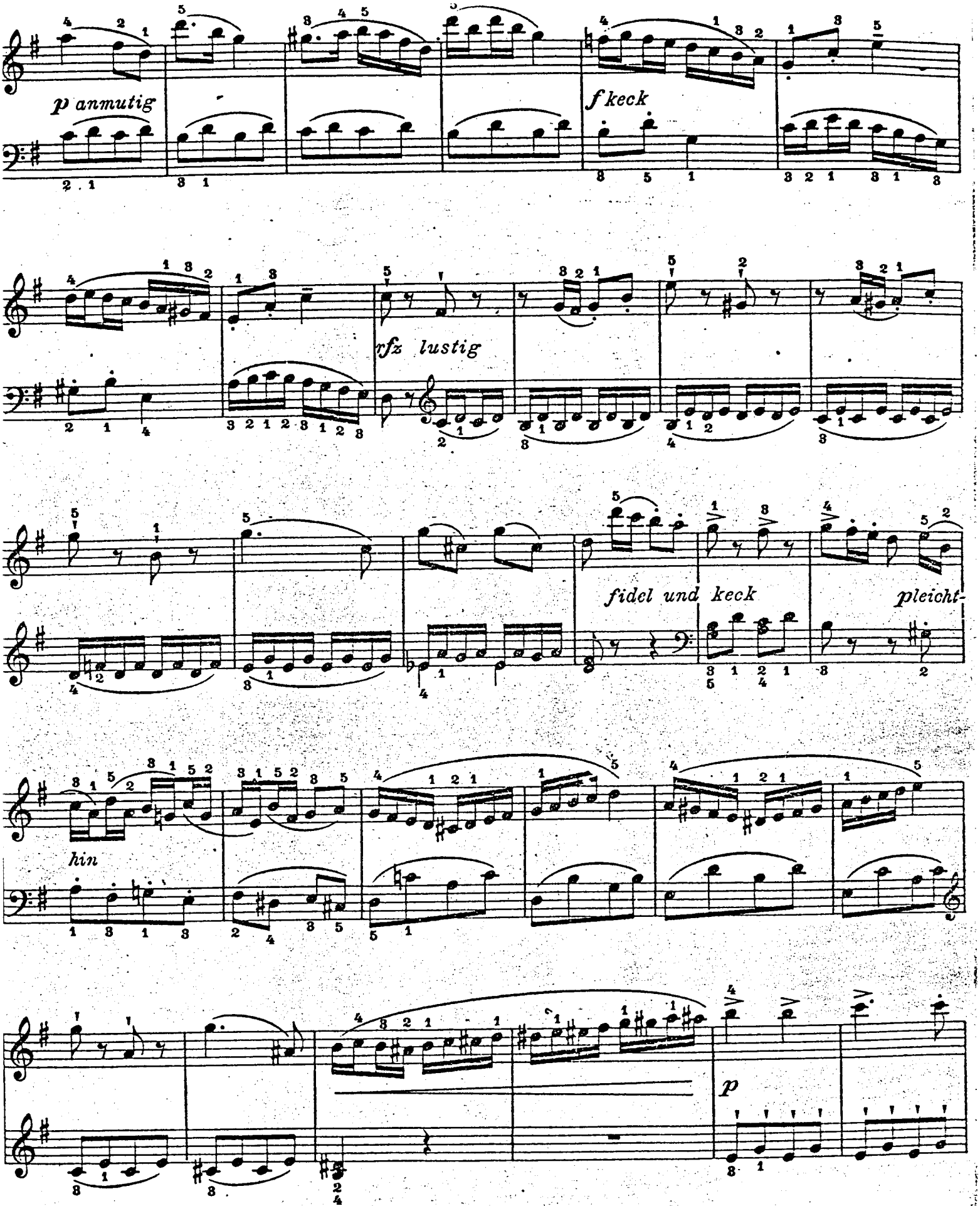


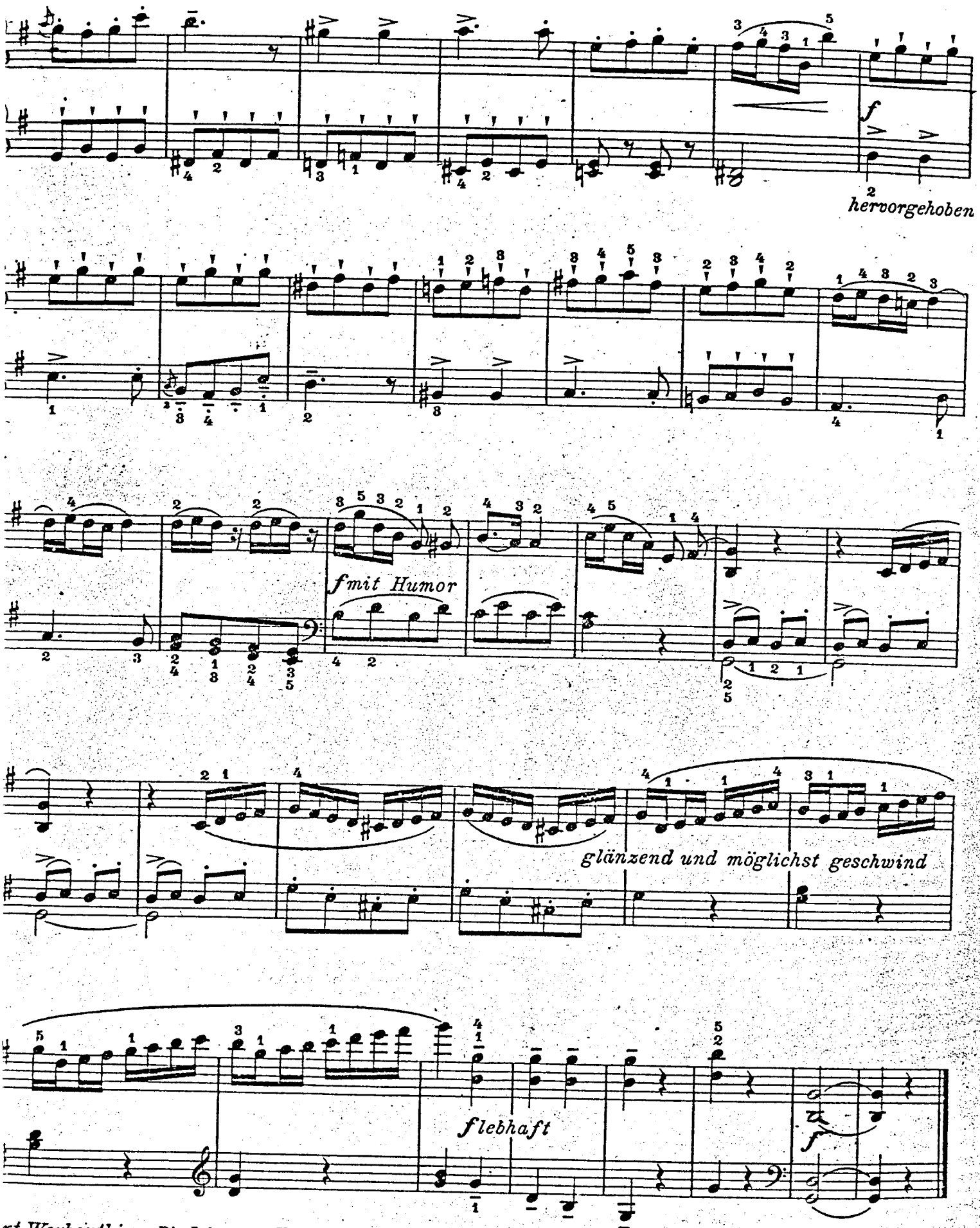

8


p
f
hervorgehoben
ff burlesk [rasch wie außer Takt]
p
rfz


keck
pleichthin
Pd.
Pd.
rit.
flebhaft und lustig
wie ein Echo
wie ein Echo


fz
schnell, frei im Zeit-
maß
mit Humor
rit.
f
ff energisch


p anmutig
f keck
rfz lustig
fidel und keck
pleicht-
hin
p




rt Werkenthin, Die Lehre vom Klavierspiel. Bd. I. Elementar-Theorie M 2,50 Bd. II. Anschlag und Technik M 3,–
II. Die Lehre vom Vortrag M 2,60 (Carl Simon, Musikverlag).

C. S. 3297

Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H. Leipzig.

73

2'55

*Herrn Direktor Theodor Raillard - Leipzig zu eigen.*

Die Rechte öffentlicher Aufführung vorbehalten.

# Sonatine mignonne.

## A moll.

## I.

Sigfrid Karg - Elert, Op. 67 Nr. 2.

**Andante malinconico.**

*Sehr ruhig und mit Empfindung vorzutragen.*

Klavier.

*pp* *delicato*

*mp* *marcando*

*mp sanft hervortretend*

*p*

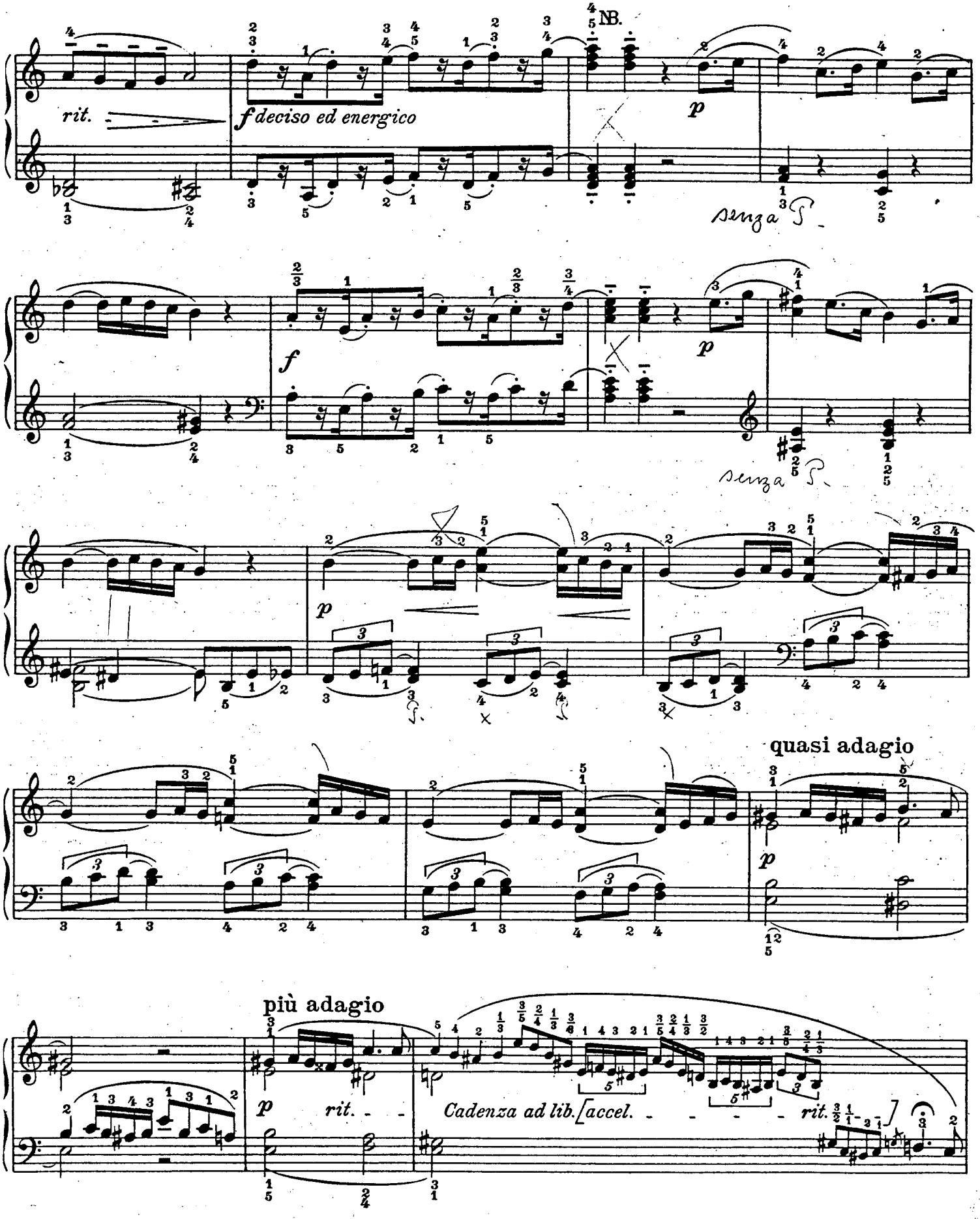
NB.

*mf*

NB. Tenuto-Zeichen – bedeutet deutlich gehalten (plastisch hervortretend).

Eigentum für alle Länder und
Copyright 1909 by Carl Simon, Musikverlag.

C. S. 3298




NB. Tenuto mit Punkt ‥ ist ein mildes, durchaus unverbundenes marcato. Punkt mit Bogen ist weichgetupftes portamento. Tenuto mit Bogen und Punkt ist portamentiertes, mildes marcato.

Tempo I.

*delicato*

*p*

*marcando*

quasi Oboe

quasi Clarinette

*p*

*[rit. - ]*

*mp* *marcando*

*p*

*poco a poco diluendo*

*etwas hervortretend*

*etwas hervor*

*espressivo*

quasi largo

*misterioso*

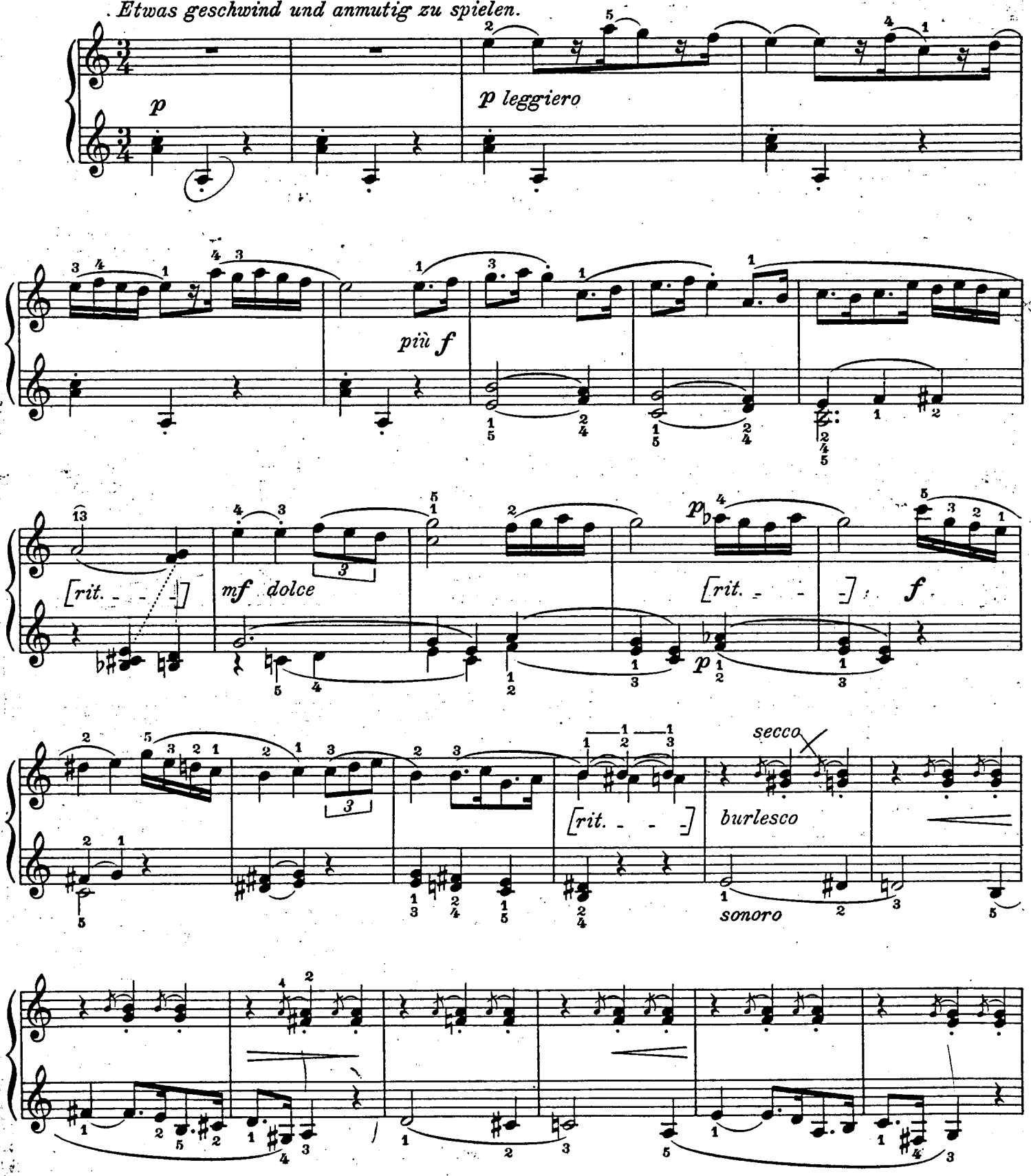
*pp misterioso*

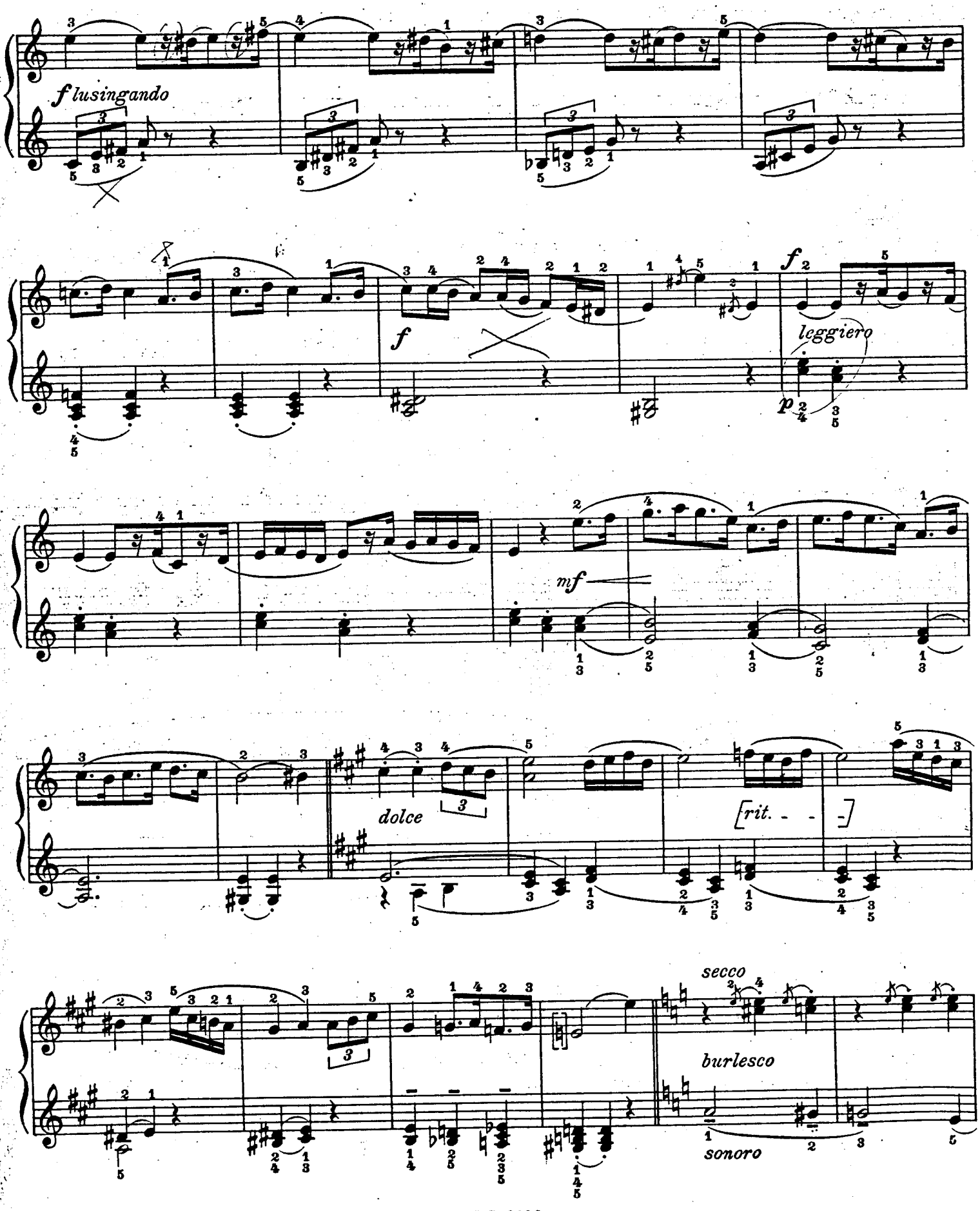


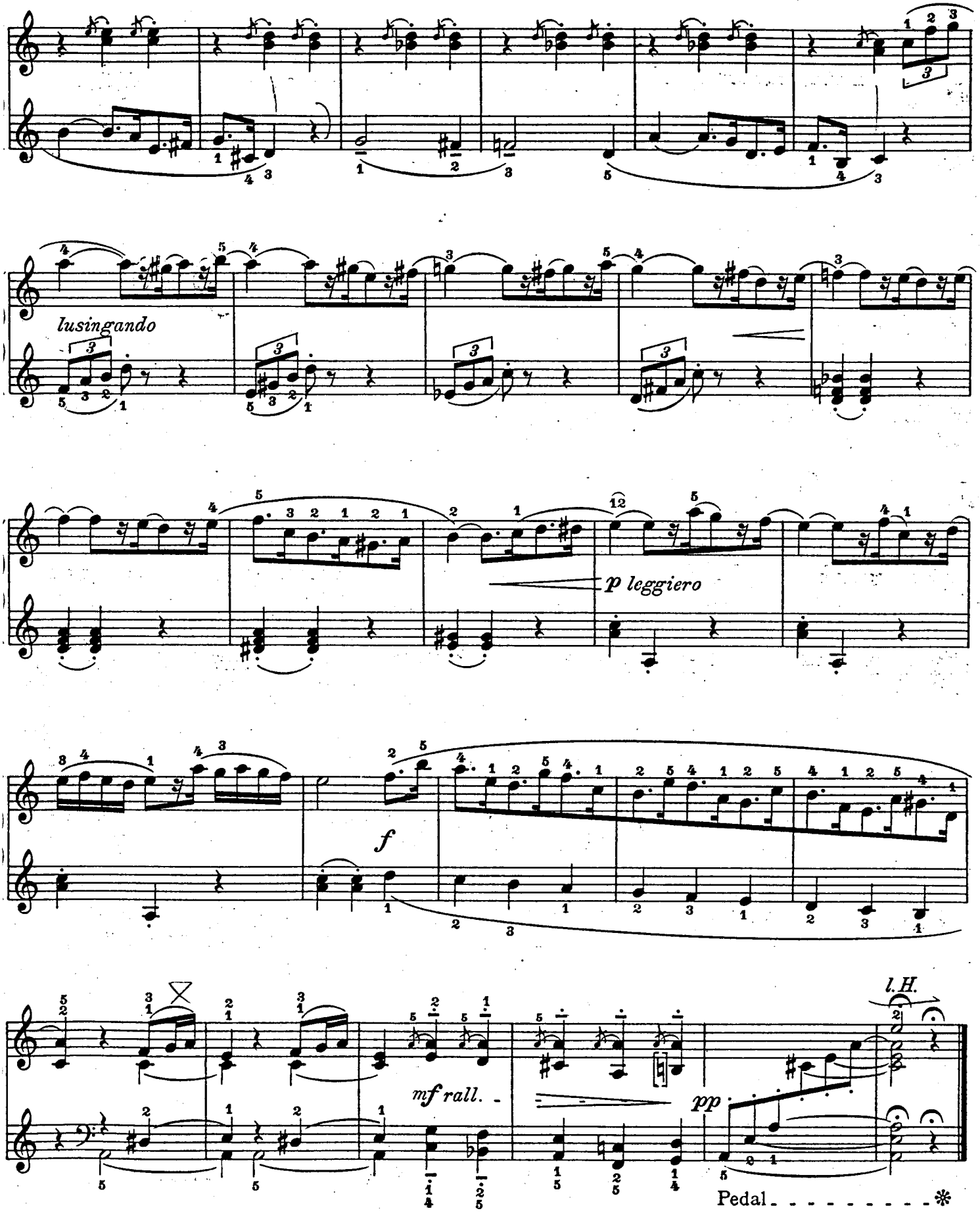
2'40

# II.

**Quasi Minuetto.** [Allegretto grazioso.]
*Etwas geschwind und anmutig zu spielen.*




f lusingando
f
leggiero
p
mf
dolce
[rit. - - -]
secco
burlesco
sonoro






Druck von Breitkopf & Härtel, Leipzig

*Herrn Direktor Theodor Raillard - Leipzig zu eigen.*

# Sonatine exotique.

Die Rechte öffentlicher Aufführung vorbehalten.

## I.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 67 Nr. 1

**Allegro e pochettino agitato.**

*Ziemlich geschwind und ein wenig drängend.*

Klavier.

*p*

*ten.* *ten.*

*ff straff*

*leichthin*

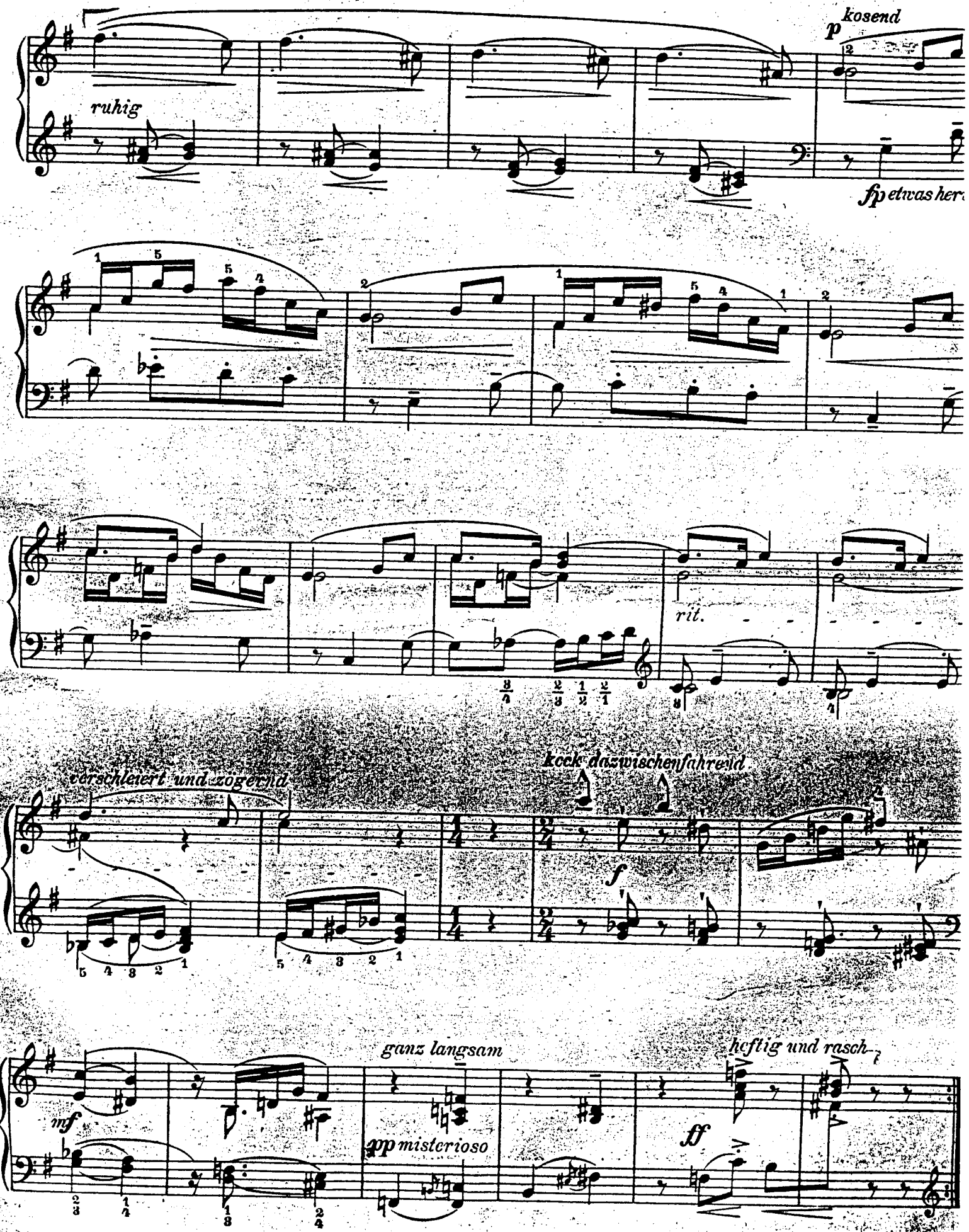
*p*

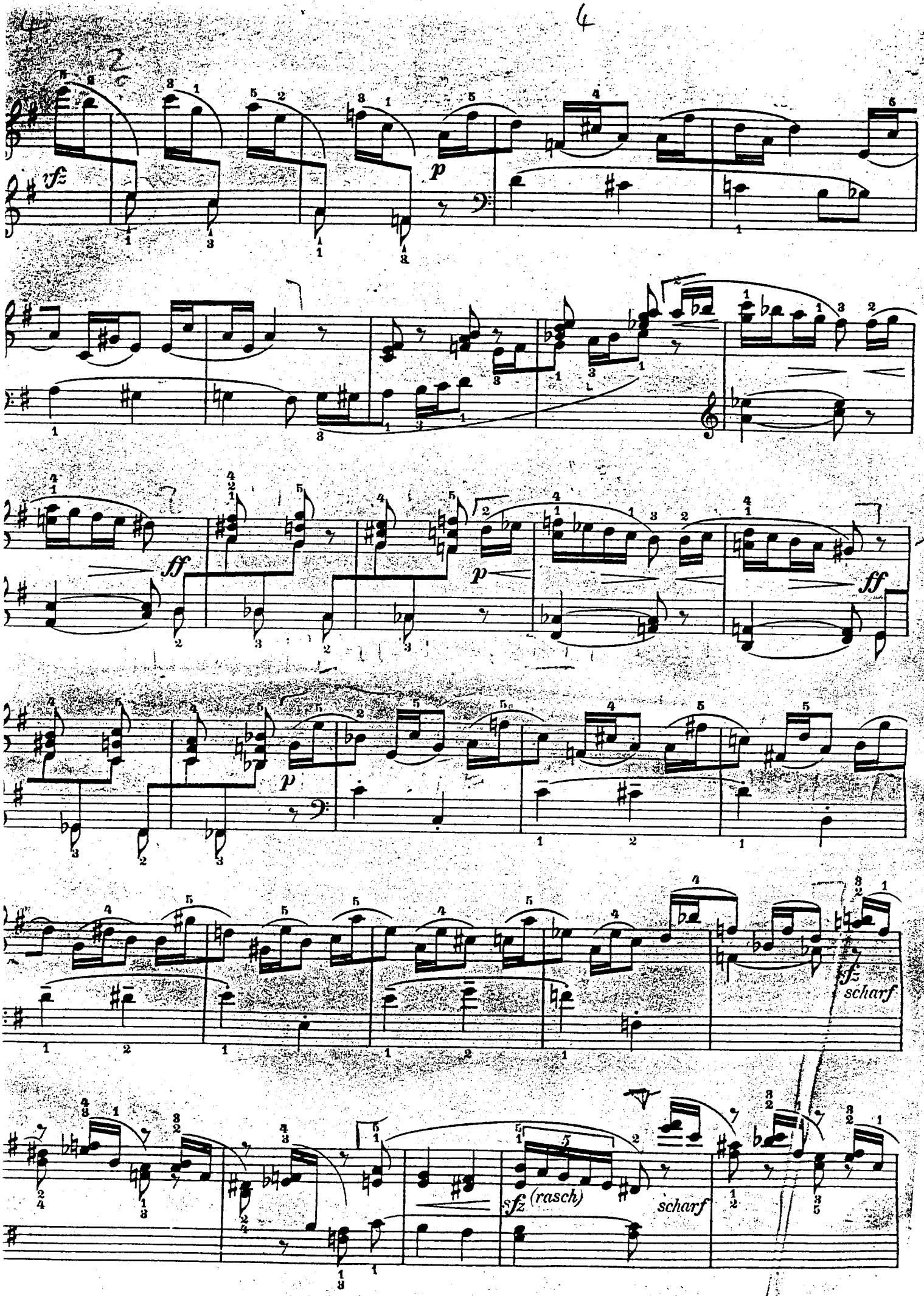
*etwas derb*

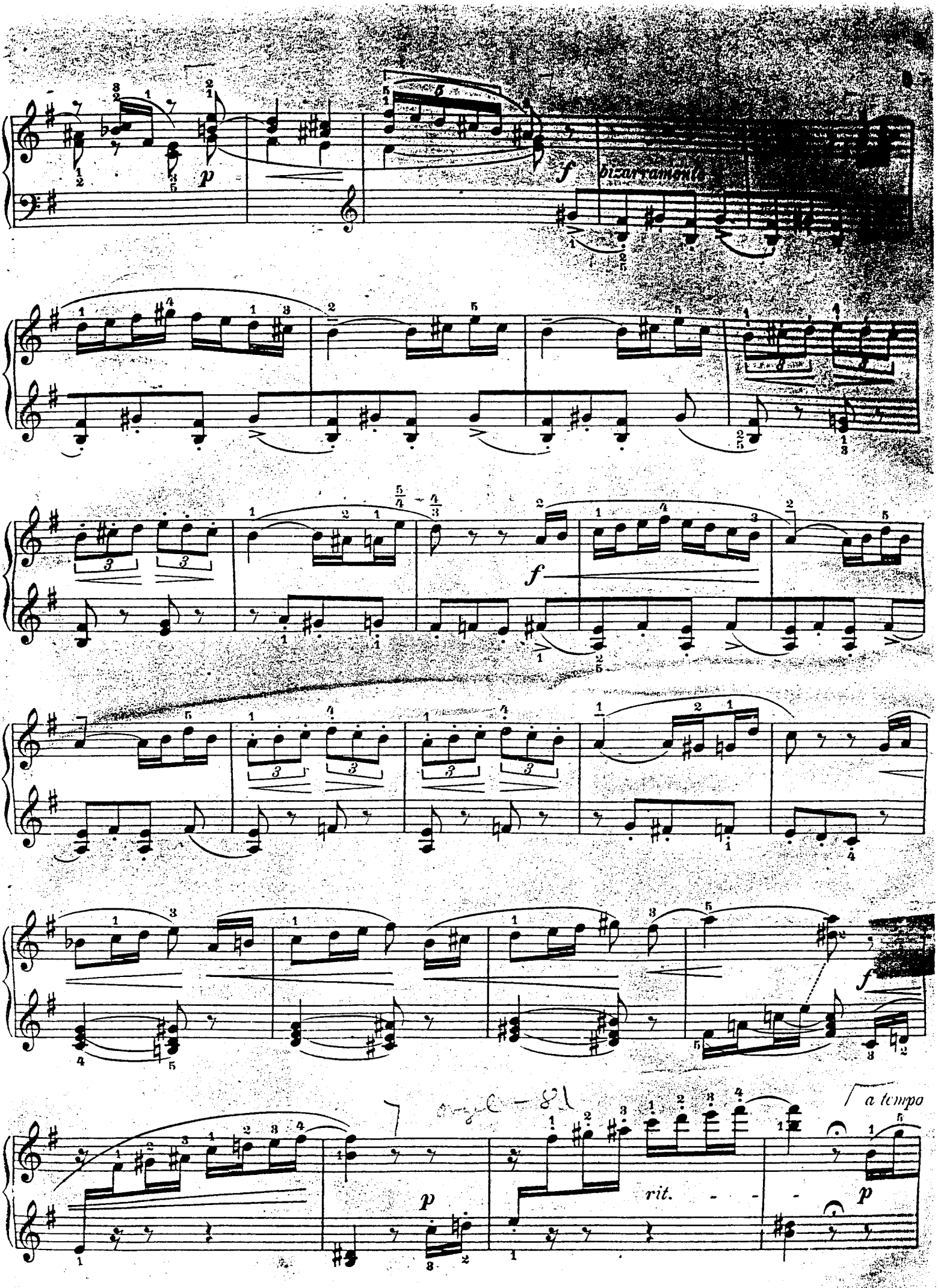
*f*

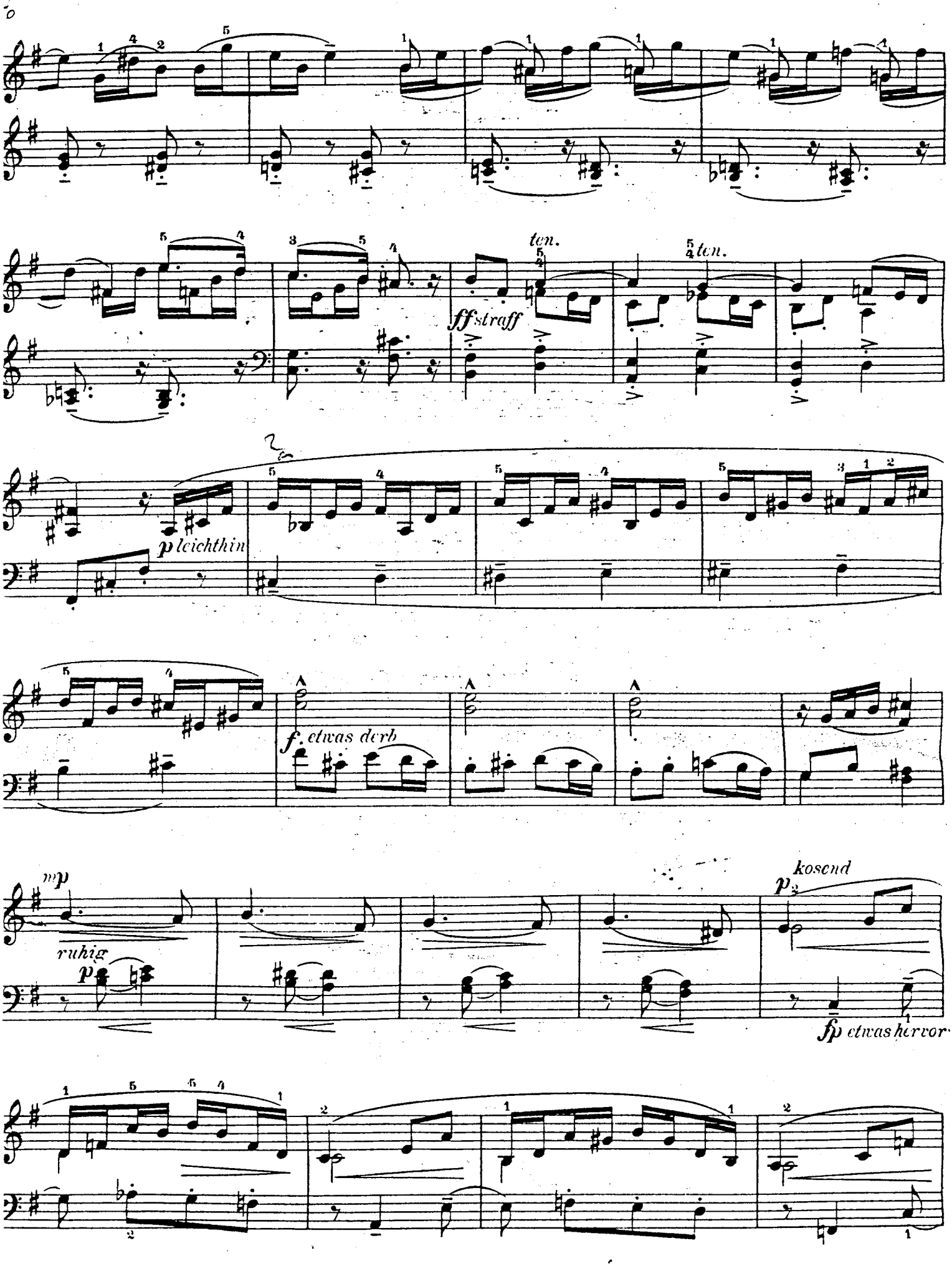
*mp*

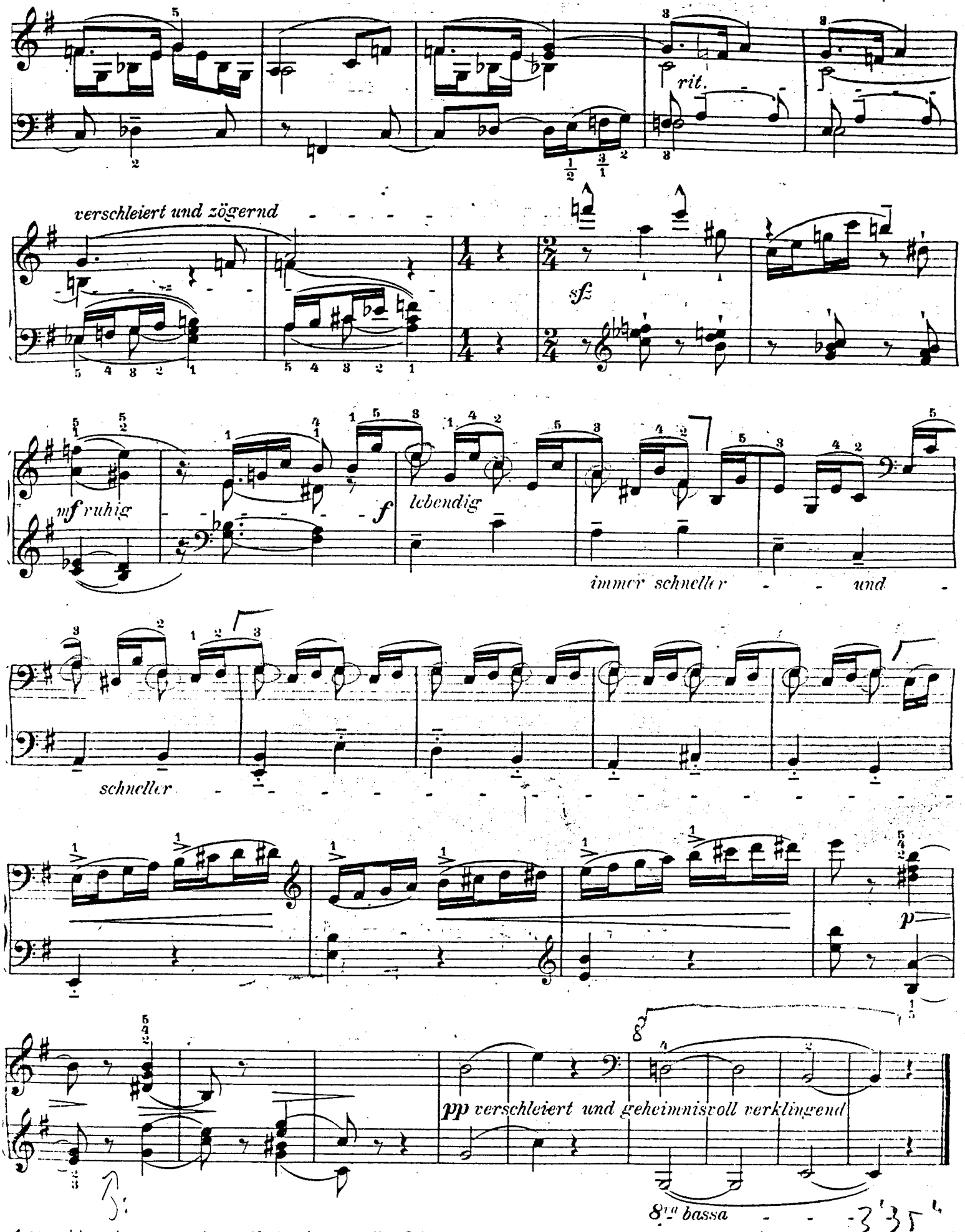
Copyright 1909 by Carl Simon, Musikverlag, Berlin SW. 68 C.S.3299


ruhig
p kosend
fp etwas her
rit.
verschleiert und zögernd
kock dazwischenfahrend
f
mf
ganz langsam
pp misterioso
ff
heftig und rasch


rfz
p
ff
p
ff
p
sfz scharf
sfz (rasch)
scharf


p
f bizarramente
f
f
rit.
p
a tempo
p


ten.
ten.
ff straff
p leichthin
f etwas derb
mp
ruhig
p
kosend
p
fp etwas hervor



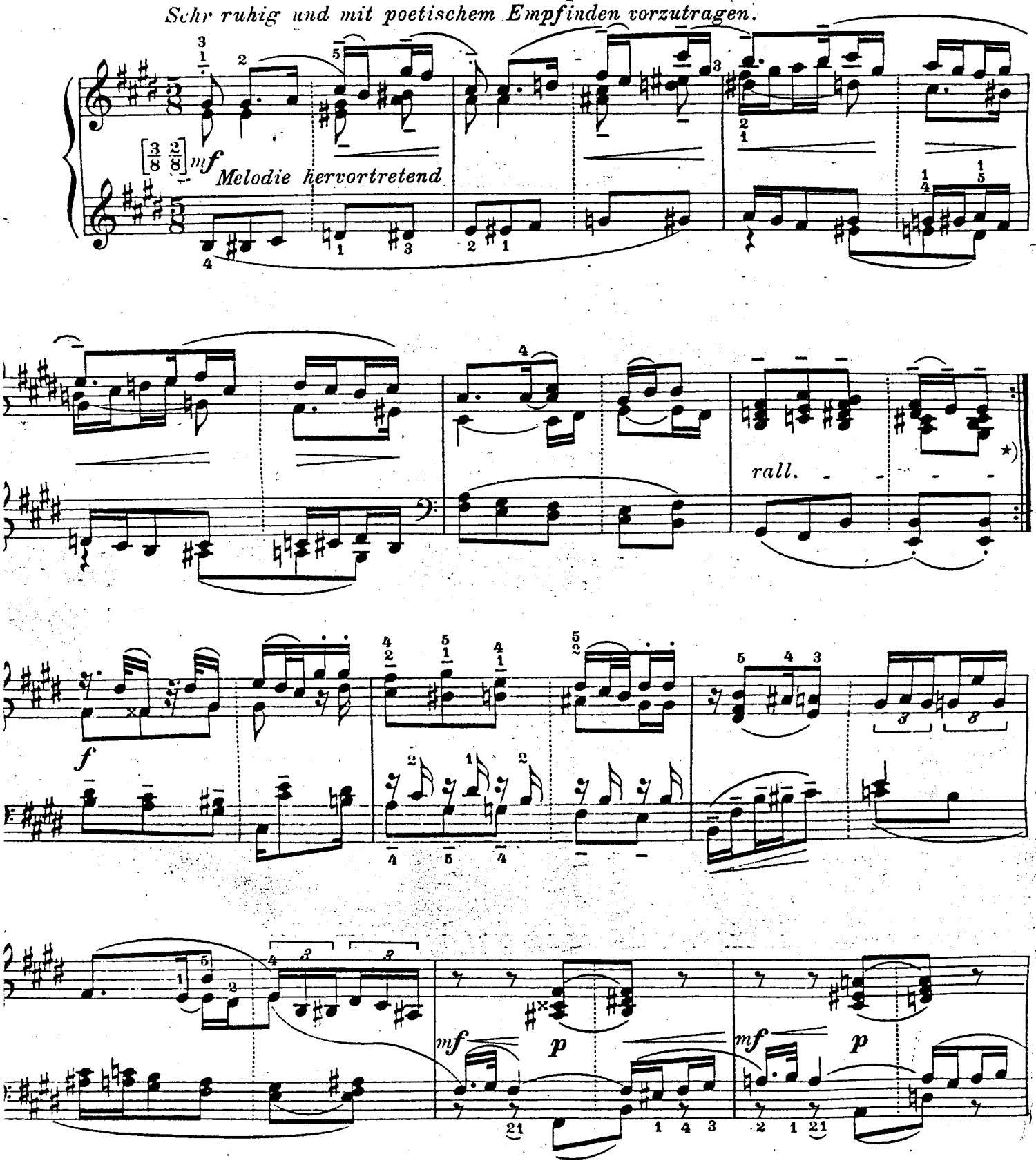

Auswahlsendungen moderner Neuigkeiten aus allen Gebieten der Musik stehen zu Diensten, wenn der 4te Teil angekauft wird.
C.S. 3299

# II.

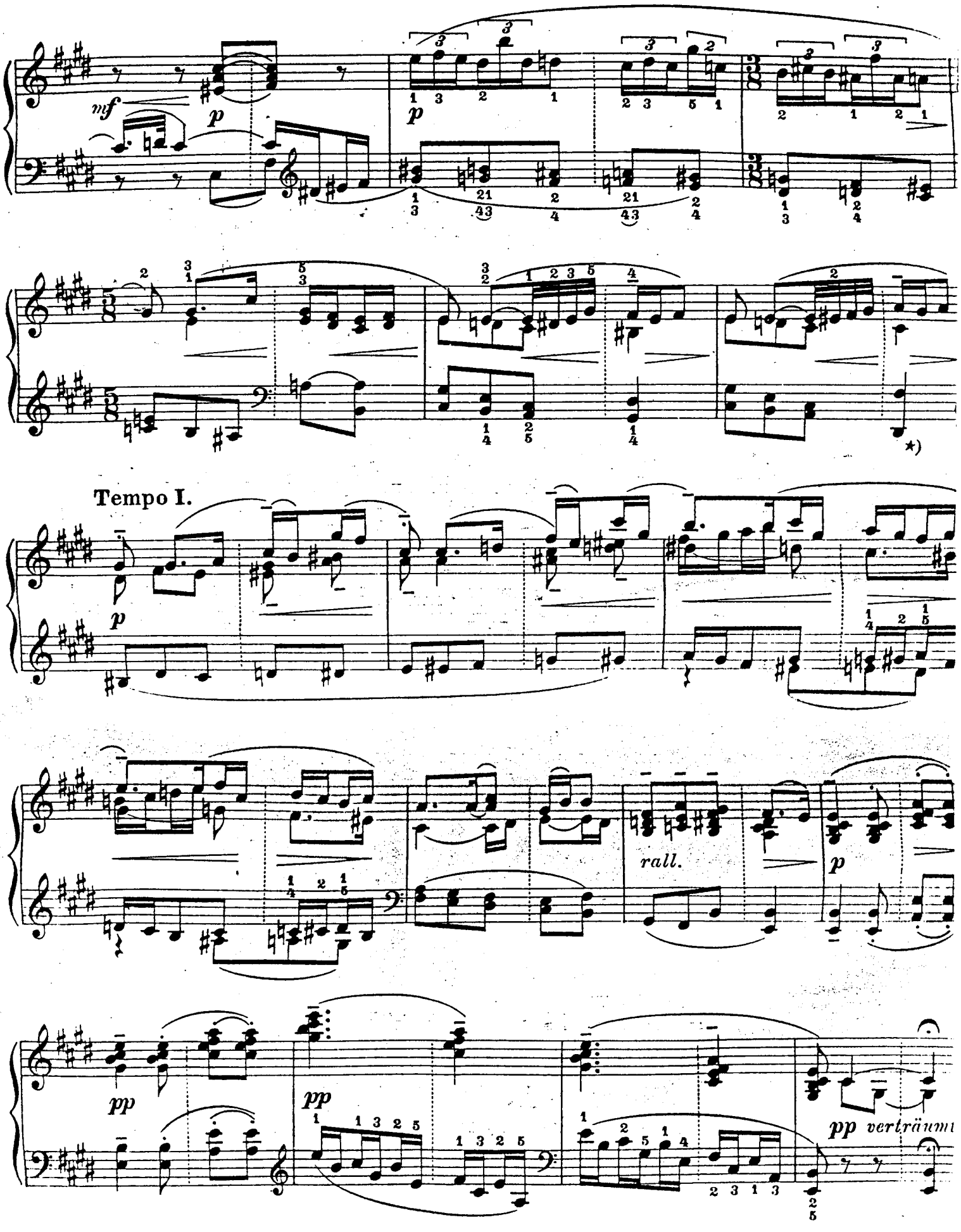
# Quasi Sarabanda.

**Andante sostenuto con molt' espressione.**

*Sehr ruhig und mit poetischem Empfinden vorzutragen.*




ederholung *pp* und mit Verschiebung.



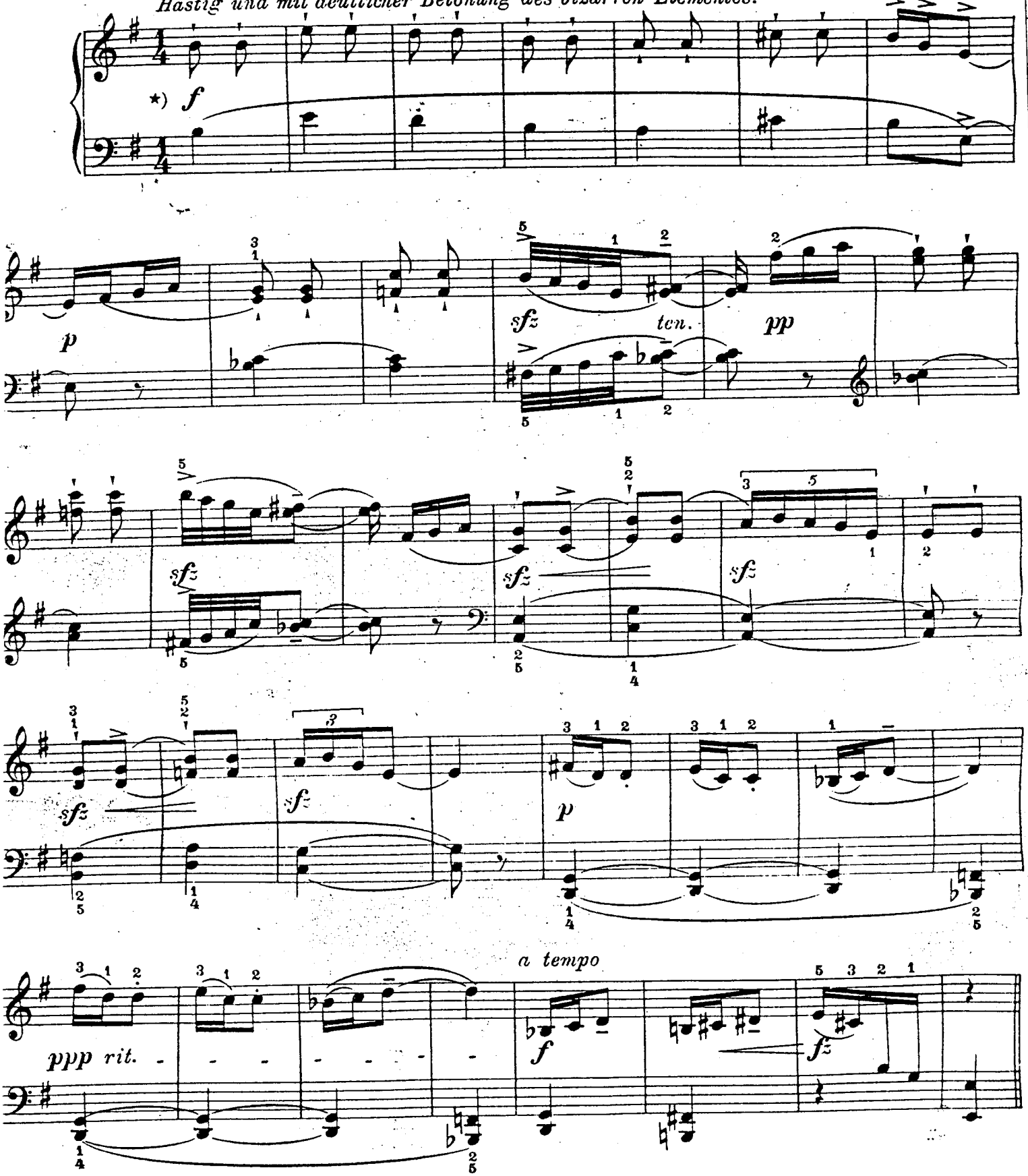

*) Für kleinere Hände besser das obere *dis* (Terz im Baß statt Decime)



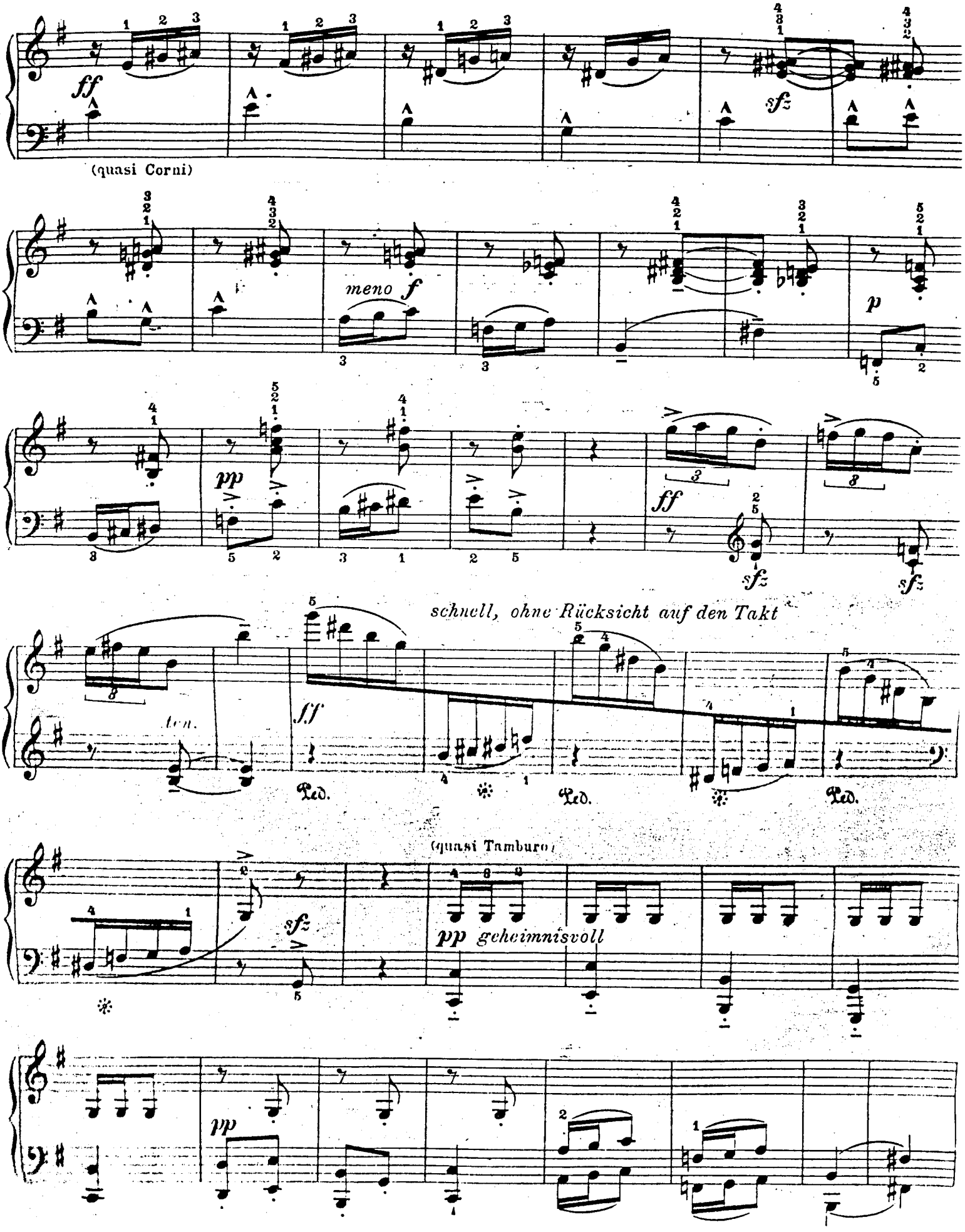
2'20

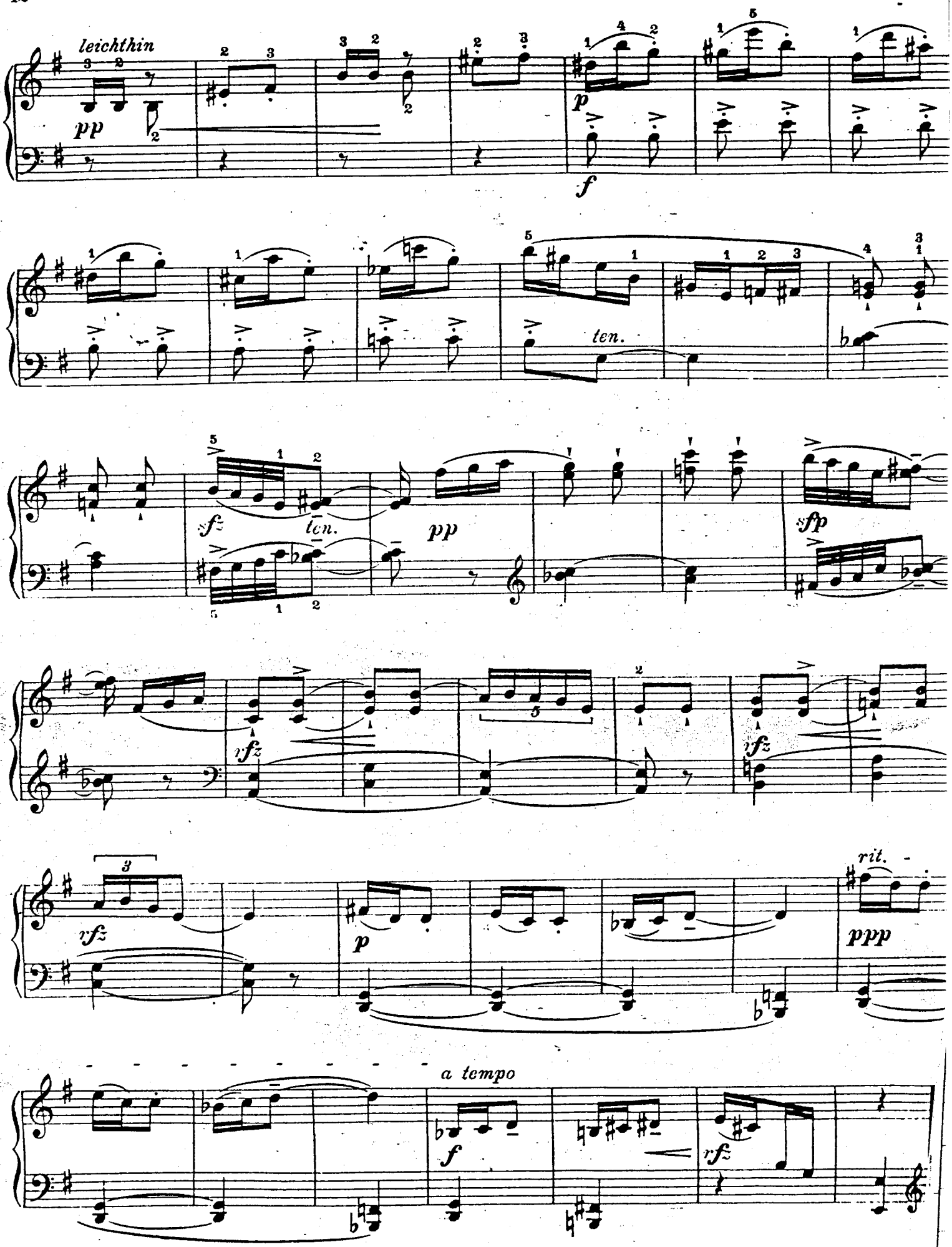
# III.
# Finale - Ritornell.

**Allegro burlesco e bizzaramente.**
*Hastig und mit deutlicher Betonung des bizarren Elementes.*




*) Der rhythmische Charakter der Taktart ist streng zu wahren und nicht mit 2/4 oder 4/4 zu verwechseln.
4 | | | | | nicht 2/4 | | | oder 4/4 | | | |


ff
(quasi Corni)
sfz
meno f
p
pp
ff
sfz
sfz
schnell, ohne Rücksicht auf den Takt
ten.
sff
Ped.
Ped.
Ped.
(quasi Tamburo)
sfz
pp geheimnisvoll
pp


leichthin
pp
p
f
ten.
sfz
ten.
pp
sfp
rfz
rfz
rfz
p
rit.
ppp
a tempo
f
rfz

(Die Viertelbewegung bleibt die gleiche.)

*p schmeichend und anmutig*

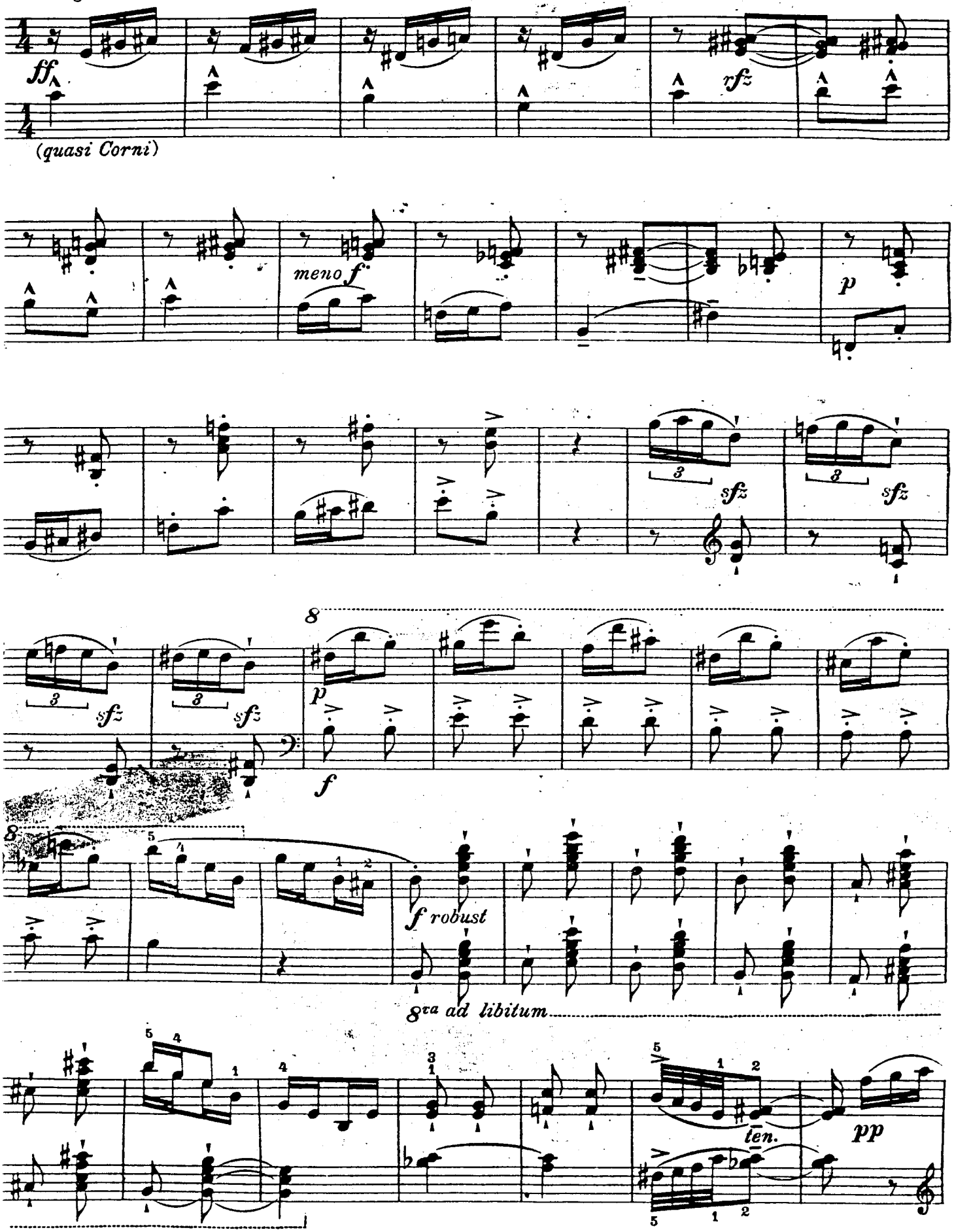
*f*

*p*

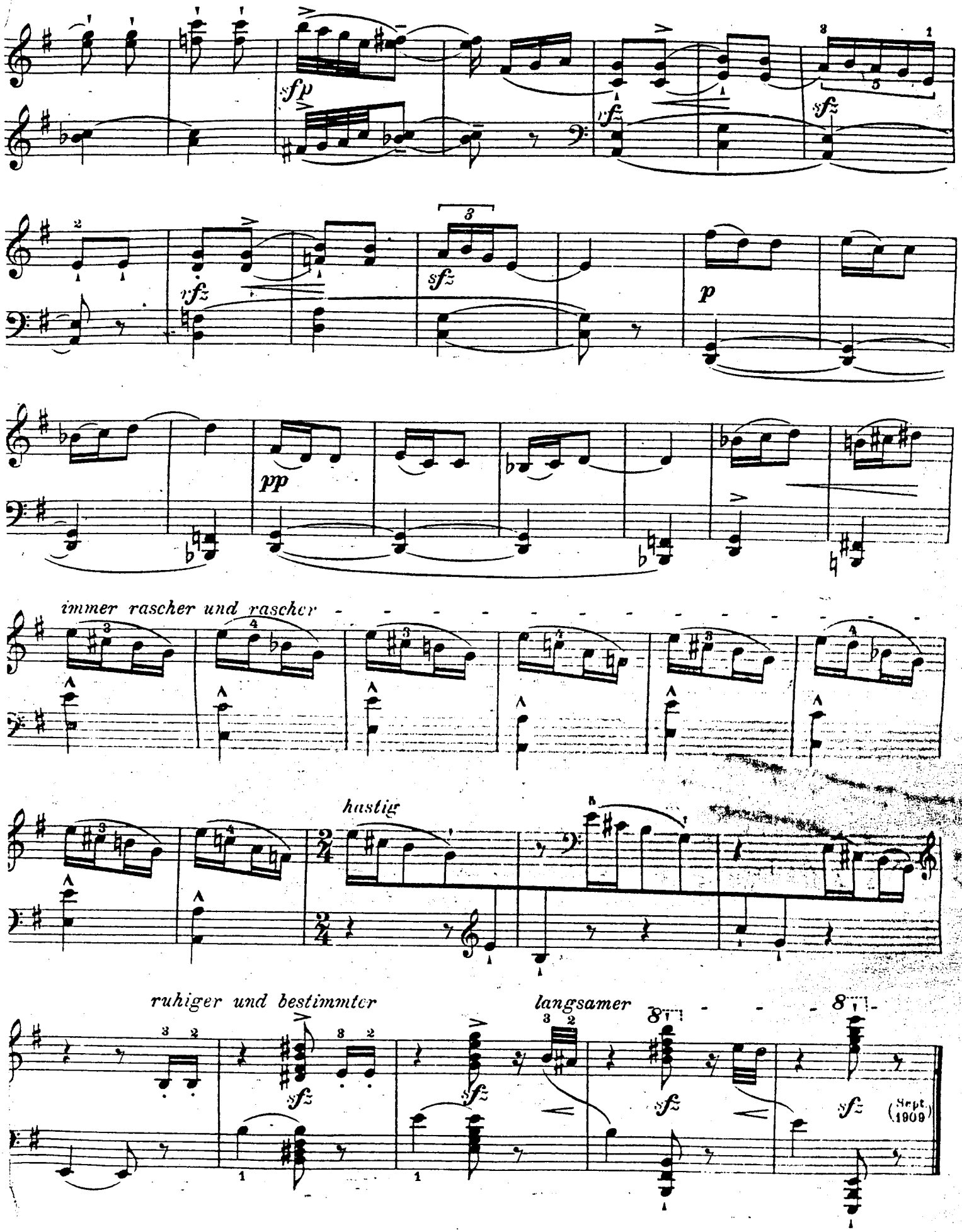
*vorwärts treibend*

*f*

(Fingersatz wie früher.)




Werkenthin, Die Lehre vom Klavierspiel. Bd. I. Lehre von der Tonschrift (Elementar-Theorie) M 2,50 Bd. II. Anund Technik M 3,– Bd. III. Lehre vom Vortrag M 2,–




*rg - Elert, Kompositions-Verzeichnis und Urteile über seine Werke gratis durch jede Buch- und Musikhandlung*

C. S. 3299

2'20

# Die logische Entwickelung der modernen Figuration.

# The logical development of modern figuration.

*) *Les numéros en parenthèses se réfèrent à la traduction française donnée en supplément.*

*)(1) Will der Instrumentalist nicht mit quasi verbundenen Augen nur von Ton zu Ton geführt werden, will er vielmehr die Figuren als ein organisch gefügtes Ganzes, als logisch gegliedertes Zusammengehörendes begreifen, so muß er vor allem die harmonische Funktion einer Tonkette erkennen. Erst auf Grund des harmonischen Verstehens wird es ihm möglich sein, die verschiedenen Einzeltöne in ein inneres Verhältnis zu bringen.

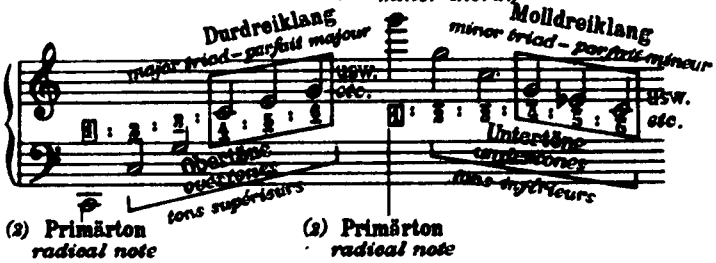
Nachstehende Beispiele wollen den Weg zeigen, auf welche Weise einige typische Figurationen harmonisch zu verstehen sind.

Der Ausgangspunkt jeder musikalischen Bewegung ist die naturerschaffene Harmonie als „Oberton“- oder polare „Untertonbildung“ [Dur- und Mollakkord].

*The instrumentalist who does not intend to be led blindfold from one note to the other but wishes to conceive the figures as a logically and organically constructed whole, must first of all recognise the harmonic function of a series of notes. Without a knowledge of harmony he will not succeed in grasping the correlation between the different single notes.*

*The following examples are intended to indicate how to understand some typical technical forms, according to the rules of harmony.*

*The starting-point of every musical movement is the natural harmony as built on "overtones" or polar "undertones". (Major and minor chord.)*



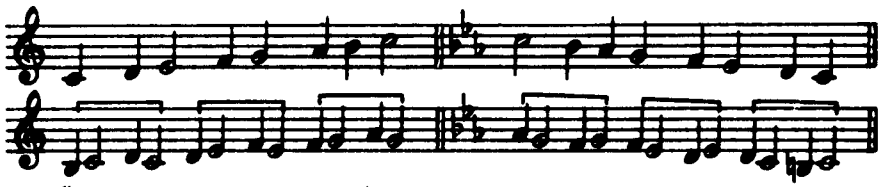

(2) Primärton *radical note* (2) Primärton *radical note*

(3) D.i. Prim (Oktave des Primärtones) große Oberterz und reine Oberquinte (= Dur-Akkord). Oder: Prim (Oktave des Primärtones) große Unterterz und reine Unterquinte (= Moll-akkord)

Die melodische Urform, d.i. die Tonleiter, ergibt sich durch Ausfüllung der harmonischen Intervalle, resp. durch Umschreibung (Umspielung) der Akkordtöne:

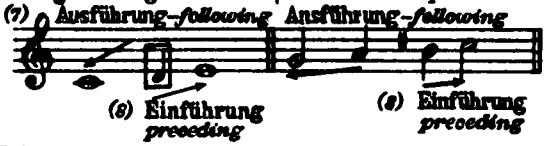
*I. e. The Prime (octave of the radical note), major third above, perfect fifth above (= major chord); or: Prime (octave of the radical note), major third below, perfect fifth below (= minor chord)*

*The melodic primal-form, that is the scale, is obtained by filling up the harmonic intervals with the adjacent or surrounding notes.*




(6) Entweder sind diese „harmoniefremden“ Töne Einführungen oder Ausführungen der Akkordtöne. Häufig ist die „Ausführung“ des vorangehenden Akkordtones zugleich „Einführung“ des folgenden.

*These notes extraneous to the harmony, either precede or follow the chord-notes. Very frequently a dissonance refers at the same time to its precedent and its following consonance.*



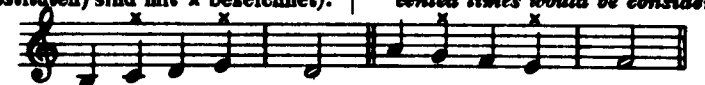

(9) Treten die „Einführungen“ auf den guten Taktteil, also an die normale Stelle des Akkordtones, so ergeben sich dissonante Bildungen, die relative Auffassungsschwierigkeiten hervorrufen:

*If the preparatory note falls on the accented beat, i.e. on the normal position of the chord-note, it produces dissonances, which may give rise to difficulties.*

(10) C dur Akkord..... *C major chord .....*

(11) Dagegen liegt ohne harmonische Stützung folgende Deutung näher: (Die Durchgänge und Wechseltöne (Substituten) sind mit × bezeichnet).

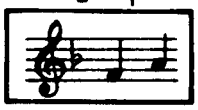
*Were the C major chord, in the above example, to fall out, the accented times would be considered as consonant elements, and give a different harmonic sense. The passing notes and changing notes (substitutes) are indicated with ×.*



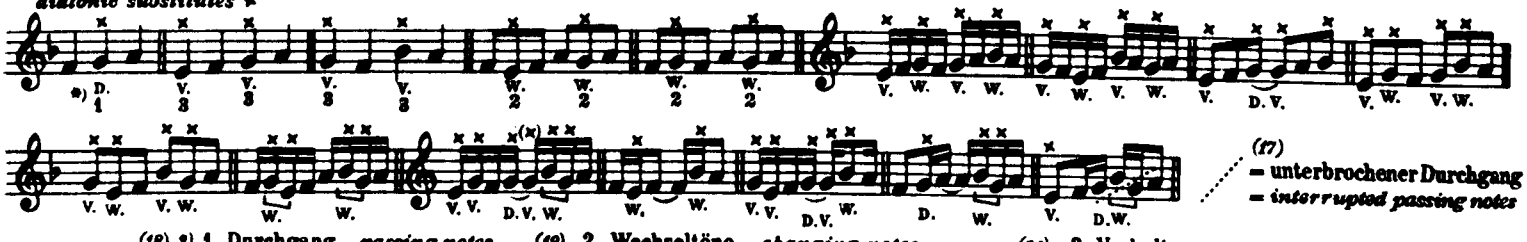
(12) G dur Akkord..... *G major chord .....* (13) F dur Akkord..... *F major chord .....*

(14) Alles Weitere wird im Verlauf nachstehender knappen Abhandlung verständlich:

*All the rest will be easily understood in course of the following short essay.*

(15) Die Urform *The primal form*  wird stilisiert durch *is varied by*

(16) a) diatonische Stellvertreter × *diatonic substitutes* ×




(17) = unterbrochener Durchgang = *interrupted passing notes*

(18) *) 1 Durchgang – *passing notes* (19) 2 Wechseltöne – *changing notes*

(20) Leichte Zeit – *weak beat*

(21) 3 Vorhalt – *suspension*

(22) Schwere Zeit – *strong beat*

Edition Steingräber.

*) *Die in Klammern stehenden Zahlen dienen als Hinweis für die betr. französischen Übersetzungen, die als Anhang separat erschienen sind. Interessenten wird dieser Anhang auf Verlangen kostenlos zur Verfügung gestellt.*

*) *The numbers given in brackets refer to the french translation which has been published as supplement and may be had free of charge on demand.*